

FACHINFORMATIONEN FRÜHJAHR 2019

Marktbergel, im Februar 2019

Sehr geehrter HAGRA Kunde,

wir sagen Dank für das zurückliegende Jahr. Mit neuer gemeinsamer Leidenschaft und Zuversicht wollen wir wieder unser pflanzenbauliches Können unter Beweis stellen.

Die Politik, Discounter wie Molkereien legen verstärkt ihr Augenmerk darauf, immer mehr Wirkstoffe vom Markt zu nehmen. Das Umweltbewusstsein, für das wir Bauern zuständig sind, bekommt immer wieder neue Nahrung. Einig sind wir uns aber, dass die wahre Wertschöpfung in der Nachhaltigkeit liegt.

Seit 2016 haben wir auch Bio Saatgut und weitere FiBL gelistete Betriebsmittel im Programm. Um dieses wachsende Marktsegment nachhaltig bedienen zu können und zur Unterstützung unseres Teams haben wir uns seit Jahresbeginn personell im Innendienst verstärkt.

Mit Hermann Sandmann konnten wir einen ausgewiesenen Saatgutfachmann und Bio-Kenner für die HAGRA gewinnen.

Bitte bestellen Sie Ihren Basisbedarf **bis 01.03.2019** zu unseren günstigen Frühbezugsbedingungen, somit vermeiden Sie Engpässe in der Verfügbarkeit zum Bedarfszeitpunkt.

Wir werden uns wie immer mit einem kleinen Präsent erkenntlich zeigen.

Vielen Dank für Ihr geschätztes Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr HAGRA-Agrar-Team

In diesem Heft finden Sie:

Seite

Zwischenfrüchte, KULAP, Umwelttechnik	2 - 3
Dünger	4 - 7
Futterbau	8 - 9
Grünland/Saatgut Frühjahr	10
Maissaatgut + Hirsen	11 - 13
Mais Herbizide	14 - 15
Grünland Herbizide/Weizenbehandlung	16 - 17
Getreide Herbizide	18 - 21
Getreide Fungizide	22 - 25
Wachstumsregler/Totalherbizide	26 - 27
Additive/Rübenfungizide	28 - 29
Rüben Herbizide	30 - 31
Raps/Leguminosen	32 - 33
Kartoffelbau	34 - 35
Tierische Schädlinge	36 - 37
Anwendungsbestimmungen	38 - 39
Spritzdüsen/Anwenderschutz	40 - 41
Öle/Mischtabelle Bienengefährlichkeit	42 - 43



HAGRA - Handelsgesellschaft für Agrarbedarf AG

info@hagra.de

www.hagra.de

91613 Marktbergel

Bachbrunnweg 8

Tel: 09843 / 9833-20

Fax: 09843 / 9833-22

91575 Windsbach

Fohlenhof 18

Tel: 09871 / 6579-0

Fax: 09871 / 6579-22

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

8:30 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr

Samstag 8:30 - 12:30 Uhr

97346 Iphofen

Alte Reichsstr. 41

Tel: 09323 / 8705905

Fax: 09323 / 8705907

Öffnungszeiten

Mo - Do 7:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 7:30 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

HumusPro Alpha Plus

Unsere bewährte Standardmischung für alle Lagen. Super Massenbildung und Bodendurchwurzelung. Optimal für intensive Maisfruchtfolgen.

27% Alexandrinerklee, 17% Ölrettich Note 2, 14% Sommerwicke, 11% Perserklee, 10% Kresse, 7% Ramtil, 6% Phacelia, 6% Seradella, 2% Sonnenblume
58% Leguminosen-Anteil

1 EH = 15 kg = 1 ha

verbesserte Rezeptur!

HumusPro HF

Die HAGRA-Mischung für besonders sicheres Abfrieren durch Feinstängeligkeit, auch für Raps- und Rübenfruchtfolgen! 43% Phacelia, 35% Alexandrinerklee, 13% Perserklee, 9% Kresse. 48% Leguminosen-Anteil

1 EH = 12 kg = 1 ha

amtlich empfohlen!

Greening MeSeRaK

Preisgünstige Mischung für gute Massenbildung, gute Bodendurchwurzelung bei sicherem Abfrierverhalten. Spätsaatverträglich und streufähig. 50% Senf, 20% Kresse, 15% Meliorationsrettich, 15% Ramtil.

1 EH = 12 kg = 1 ha

Greening NemaRes

Die Allroundmischung für schnelle Begrünung bei sicherem Abfrierverhalten. Aussaat von April bis September möglich. Streufähig. 53% Senf Note 2, 37% Alexandrinerklee, 10% Ramtil.

1 EH = 17 kg = 1 ha

HAGRA - Futterbau - Mischungen

Ackergras **NEU**

Für die mehrjährige Hauptnutzung und hohe Güllegaben. 40% Deutsche Weidelgräser, 20% Rohrschwengel, 15% Bastard-weidelgras, 15% Welsche Weidelgräser, 5% Lieschgras, 5% Knautgras.

20 kg Sack, 35 - 40 kg/ha

Sommerkleegras S20

Silierfähig und zur Grünschnittnutzung. Bodenverbesserung. Schnell wachsend. Sicher abfrierend.

60% einjähriges Weidelgras, 20% Welsches Weidelgras, 15% Alexandrinerklee, 5% Perserklee.

36 - 40 kg/ha, 20 kg Sack

Kleegrasmischung W20T

Winterharte Kleegrasmischung für 2 oder mehr Schnittnutzungen (Herbst- und Frühjahrsnutzung).

10% Alexandrinerklee, 10% Rotklee, 80% Welsche Weidelgräser.

40 kg/ha, 20 kg Sack

Greening Klee-Gras-Mischung

Überjährige Klee-Gras-Mischung, greeningfähig als Zwischenfrucht. Dem Landsberger Gemenge ähnlich.

60% Welsche Weidelgräser (2 Sorten), 30% Inkarnatklee, 10% Rotklee (diploid).

40 kg/ha, 20 kg Sack

GREENINGFÄHIG!

HAGRA  ...Beratung die aufgeht

Ackerschlagkartei HELM

Schlagkartei Myfarm24 Premium - die Komplettlösung für den Familienbetrieb

Inklusive:

- ▶ DÜV- Bedarfsrechnung Herbst
- ▶ DÜV- Bedarfsrechnung Frühjahr
- ▶ Nährstoffvergleich
- ▶ **Stoffstrombilanz**
- ▶ **Ansprechpartner vor Ort**
- ▶ Stammdatenimport Bayern, ISO-Schnittstelle, mit App

AKTION:
Als HAGRA-Kunde erhalten Sie bei der Bestellung einer Myfarm24 Schlagkartei exklusiv eine Online Schulung im Wert von 90 € geschenkt.
Fragen Sie Ihren HAGRA-Partnercode direkt bei uns an unter Tel. 09843/983346.

HELM

Bei Fragen wenden Sie sich an Georg Braun der Fa. Helm unter 06203/928891 oder HAGRA-Außendienst Christoph Weiß (0160/90324515).

Auch 2018 stehen Ihnen wieder viele Programme von KULAP und FAKT zur Verfügung.

Pro-gramm	Bezeichnung	Saatgut	geeignet für	Aussaat- stärke kg/ha	Kombination mit Greenig (ÖVF)	Prämie in €/ha
KULAP						
B 28	Umwandlung von Acker in Grünland entlang von Gewässern und sonstigen sensiblen Gebieten	Gründland-mischungen	Neueinsaat von Grünland	25 - 36	nein	370,-
B 34	Gewässer- und Erosionsschutzstreifen	Gründland-mischungen	Neueinsaat von Grünland	25 - 36	nein ja	920,- 540,-
B 36	Winterbegrünung mit Wildsaaten	Verschiedene Saatmischungen für verschiedene Fruchtfolgen	Winterzwischenfrucht mit unterschiedlich winterharten Arten	25	möglich, jedoch Reduzierung der Prämie	Konventionell 120,- Ökolandbau 90,-
B 47	Jährlich wechselnde Blühflächen	Einjährige KULAP-Blühmischung	jährlich wechselnde Flächen (gesonderte Mischung für ZR-Fruchtfolgen)	10	möglich, jedoch Reduzierung der Prämie	KULAP 600,- KULAP + ÖVF 220,-
B 48	Blühflächen an Waldrändern und in der Feldflur (mehrjährig)	Lebendiger Acker (frisch/trocken), Lebendiger Waldrand (frisch/trocken)	mehrjährig zur Verfügung stehende Flächen	10	ÖVF möglich, Grundprämie um 380,-/ha geringer	je nach EMZ (Ertrags- messzahl)
B 44/45	Vielfältige Fruchtfolgen	Leguminosen	Fruchtfolge	je nach Art	ohne Pflanzen- schutz ja	85 - 120,-
FAKT						
E 2.1	Brachebegrünung mit Blühmischung (ohne ÖVF)	FAKT M1 und M2	Alle 3 Mischungen für beide Programme möglich!	15 - 20	nein	710,-
E 2.2	Brachebegrünung mit Blühmischung (mit ÖVF)	FAKT M3			ja	330,-

Umweltschrank für Pflanzenschutz

- 👍 Zur Lagerung von wassergefährdenden Stoffen
- 👍 3 verzinkte Wannensböden, ca. 20 l, 1 verzinkter Fachboden
- 👍 50 kg Belastbarkeit je Wanne
- 👍 allg. bauaufsichtliche Zulassung
- 👍 93,5 x 50 x 195 cm (Abb. ähnlich)
- 👍 Lieferung frei Haus



767250

420,- €

zuzügl. MwSt.

mauser

Cemo-GFK-Auffangwanne

- 👍 für ein bis mehrere Fässer, max. Einzelgröße 220 l
- 👍 mit verzinktem Stahlgitterrost
- 👍 Auffangvolumen: 220 l
- 👍 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung



CEMO
für sicheres Lagern

767120	205,- €	128 x 85 x 29 cm
767130	320,- €	188 x 85 x 20 cm
767140	330,- €	128 x 128 x 21 cm

zuzügl. MwSt.

Blattdünger werden den Pflanzen "ins offene Maul" gedüngt. Sie stehen ihnen quasi ohne jeglichen Aufwand zur Verfügung. Witterungseinflüsse, die die Nährstoffnachlieferung im Boden beeinflussen, gibt es bei Blattdüngern nicht. Sie stehen immer voll und i. d. R. sofort zur Verfügung.		Aufwandmenge je Anw.								ca. Preis je l oder kg	
		Getreide	Raps	Mais	Rüben	Kartoffeln	Grünland	Weinbau	Gemüse		
Blattdünger N 34 N 27,0% Cu 0,1% Mn 0,1%	Flüssiger Stickstoff -Blattdünger mit Spurennährstoffen. Besonders leicht pflanzenverfügbar, sehr gut verträglich, sehr gut mischbar.	X	X	X	X	X	X	X	X	1 - 4 l je Überfahrt bei jeder Überfahrt möglich	
Blattdünger N 36 N 27,0% B 0,01% MgO 3,0% Fe 0,02% Cu 0,01% Zn 0,01% Mn 0,01%	Flüssiger Stickstoff -Blattdünger, 1 - 4 Anw./Jahr. Umfangreiche Spurennährstoffe, besonders auf Böden mit extremen pH-Werten und bei anhaltender Trockenheit effizient.	X	X	X	X	X	X	X	X		
Blattdünger 12/4/6 N 12,0% B 0,01% P 4,0% Cu 0,01% K 6,0% Zn 0,005% Mn 0,01% Mo 0,001%	Hochverfügbarer flüssiger NPK-Volldünger mit verstärktem Stickstoffgehalt für alle landwirtschaftlichen Kulturen. Gut pflanzenverträglich mit schneller Verfügbarkeit.	X	X	X	X	X	X	X	X	1 - 4 l je Überfahrt bei jeder Überfahrt möglich	
Mais-Blattdünger 6/12/6 N 6,0% Mn 0,01% P 12,0% Zn 0,005% K 6,0% Mo 0,005% B 0,01% Cu * 0,005%	Hochverfügbarer flüssiger NPK-Volldünger mit verstärktem Phosphorgehalt , speziell für Mais. Leicht pflanzenverfügbar. Ideal bei kritischen Witterungsbedingungen (kalt, nass, trocken), bei Mangel an Phosphat, Kali und Spurenelementen.			X				X			
SUPREMO L 275 N+S+Mg N 21,0% S 8,0% MgO 3,0%	Stickstoff Blattdünger , basierend auf Biuron (Futterharnstoff), unterstützt durch Magnesium-Nitrat und Schwefel. Im Getreide zw. ES 30 und 45. Nicht mit Wachstumsreglern einsetzen.	X	X	X		X	X	X	X	2 - 15 l je Überfahrt auf trockene Blattmasse	
SUPREMO W 10/50/10 +TE N 10,0% P 50,0% K 10,0% B 0,01% Cu * 0,01% Mn * 0,03% Zn * 0,02% Fe * 0,03%	Hervorragend löslicher phosphorbetonter Mehrnährstoffdünger. Grünes, saures Nährsalz. Gut mischbar. Breite Nährstoffaufladung, ideal zum Ergänzen mit Combitop. In Mais zu Herbizid im 2 - 6-Blatt-Stadium.	X	X	X		X					
SUPREMO W 8/17/41 +TE K 41,0% P2O5 17,0% N 8,0% B 0,01% Zn * 0,02% Mn * 0,03% Fe * 0,03% Cu * 0,01%	Hochlösliches K-betontes Nährsalz zur Vermeidung von Trockenstreß. Verbesserung der Winterhärte. K-Mangel verschlechtert die Wassereffizienz in den Zellen. Der Nährstofftransport zwischen den Zellen wird weiter verlangsamt. Rosarotes, saures Nährsalz.	X	X	X	X	X			X	3 - 10 kg je Überfahrt Vor/ bei Trockenheit, leichten Böden oder regelmäßigem Strohverkauf (K-Abfuhr)	
SUPREMO L 262 Mn+N Mangannitrat N 3,8% Mn 17% S 3,8%	Besonders bei/nach Nässe- und Trockenstress. Zur Knollenfüllung. Nährstofftransport. Bei leichten Böden oder hohem pH-Wert. Im Herbst zur Verbesserung der Winterhärte.	X	X	X	X	X	X				

Verbessert zusätzlich die physische Wasserqualität der Spritzbrühe

*) in hochwertiger Chelat-Form

Ammonium-Sulfat-Lösung 8,5% N, 26% S "Ackerpower"

ASL-Flüssigdünger ist ein kombinierter Stickstoff- und Schwefeldünger zur witterungsunabhängigen Schwefel- und Stickstoffversorgung



- Einfache Anwendung über die Feldspritze bei Pflanzenschutzanwendungen. Nicht mit Wachstumsreglern!
- **Voll löslich**, deshalb keine Ablagerungen, schwach sauer, deshalb Verbesserung des Spritzwasser-pH-Wertes.
- Sorgt für bessere Wurzelbildung und widerstandsfähigere Pflanzen.
- Optimierung von **Ertrag, Ölgehalt** bei Raps und **Eiweißgehalt** beim Weizen.

Tipp!

Anwendungsempfehlung:

Getreide: 2 - 3 mal 1 - 3 l/ha bis zum Ährenschieben

Raps: 1 - 3 mal 1 - 3 l/ha im Herbst

- in Getreide und Raps
- bei **abgetrockneten Pflanzen**, nicht über 25°C
- im 10 l Kanister, 200 l Faß, 1000 l Container

Nährstoffe, welche nicht ausdrücklich zur Düngung in einer Kultur empfohlen werden, sind entweder ausreichend für die Pflanzen verfügbar oder nur von geringem Bedarf. Unter Umständen können trotzdem vereinzelt Mangelsituationen auftreten.

		Aufwandmenge je Anw.										Beschreibung	ca. Preis je l oder kg
		Getreide	Raps	Mais	Rüben	Kartoffeln	Leguminosen	Grünland	Weinbau	Obst	Gemüse		
SUPREMO L 101 B+Ca	Durch feinste Vermahlung optimale Aufnahme über das Blatt! Ein Teil des Bors wird immer durch Regen abgewaschen und im Boden zunächst eingewaschen und kommt mit dem Kapillarwasser wieder in den pflanzenverfügbaren Horizont.	X	X	X	X						X	Pro ha und Jahr benötigten Raps, Rübe und Mais ca. 500 - 600 g reines Bor, je nach Ertragsniveau.	
B 7%	Bei Bormangel Probleme bei der Gewebebildung im Massenwuchs!	1 - 3 Anwendungen, in Getreide und Raps vor der Blüte anwenden!											
CaO 12%		X	X	X	X	X					X		
		1 - 3 Anwendungen, in Getreide und Raps vor der Blüte anwenden!											
Bor flüssig	Einfache Handhabung. Hoher pH-Wert! Im Raps 1/3 im Herbst.	X	X	X	X	X					X	incl. Biozulassung!	
B 11,0% (=150g/l)	Wasserlösliches, staubfreies Microgranulat. Schüttgewicht ca. 600 - 650 g/l, saurerer pH-Wert.	X	X	X	X	X	X				X		
		1 - 3 Anwendungen, in Getreide und Raps vor der Blüte anwenden!											
Bor-Granulat (Solubor)	Wasserlösliches, staubfreies Microgranulat. Schüttgewicht ca. 600 - 650 g/l, saurerer pH-Wert.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	incl. Biozulassung!	
B 17,4%	Pulver mit aktivem pH-Komplex - bis 95% verfügbar über das Blatt, hochverträglich, Verbesserung der Wirksamkeit v. a. von Desmedipham (Rüben) und Insektiziden. Mischungen mit Abbrennern (Oratio, Artus, Fox, Antarktis) und AHL sind heikel.	1 - 3 Anwendungen, in Getreide und Raps vor der Blüte anwenden!											
Boromag	Pulver mit aktivem pH-Komplex - bis 95% verfügbar über das Blatt, hochverträglich, Verbesserung der Wirksamkeit v. a. von Desmedipham (Rüben) und Insektiziden. Mischungen mit Abbrennern (Oratio, Artus, Fox, Antarktis) und AHL sind heikel.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Nährstoffcocktails für Hohertragsstandorte oder zum Unterstützen während Stresssituationen.	
B 11,0% MgO 3,0%	Spezialdünger für bor- und schwefelbedürftige Kulturen, mit Zusätzen von Micronährstoffen.	2 - 4 Anwendungen 1 - 3 kg je Anwendung											
S 4,1% Mn 3,0%		Nutribor	X	X	X	X		X				X	Nährstoffcocktails für Hohertragsstandorte oder zum Unterstützen während Stresssituationen.
	Nutrimix fluid Spezialdünger	X											
	Fetrilon Combi	X	X	X	X		X					Nährstoffcocktails für Hohertragsstandorte oder zum Unterstützen während Stresssituationen.	
	Basfoliar Combi-Stipp								X	X	X		
	Aminosol Aminosäuren	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Spezialpräparate	
	Mangan Chelat flüssig	X	X		X	X							
		2 - 8 Behandlungen ca. 1 - 4 l je Überfahrt										Spezialpräparate	
		1 - 2 l je Anwendung In Rüben nicht mit Gräsermitteln mischen											
		1 - 3 Anwendungen 0,5 - 1 l je Anwendung											

Weitere Einzelnährstoffdünger auf Anfrage!

Bittersalze sind die günstigste Möglichkeit, Blattdüngung zu betreiben. Fungizide Wirkung von Pflanzenschutzmitteln wird unterstützt, ein seidiger Glanz entsteht. Ab Mitte Bestockung bis vor Blühbeginn anwenden.

		Aufwandmenge/ha je Anw.										ca. Preis je l oder kg
		Getreide	Raps	Mais	Rüben	Kartoffeln	Leguminosen	Grünland	Weinbau	Obst	Gemüse	
Bittersalz	Bittersalz EPSO Top MgO 16,0% S 13,0%	Sehr gut pflanzenverträglich und sofort verfügbarer Magnesium-Schwefel-Dünger. Bis zur Blüte, idealerweise bei jeder Überfahrt. FiBL										Nicht mehr als 5kg/100l Spritzbrühe Verbessert physiologische Eigenschaften der Spritzbrühe
	Bittersalz EPSO Microtop MgO 15,0% B 0,9% S 12,0% Mn 1,0%	Zur kombinierten Versorgung der Blattfrüchte mit Bor, Magnesium, Schwefel und Mangan. Verbessert Trockenheits- und Krankheitstoleranz. Ideal mit Rübenfungizid! FiBL										
	Bittersalz Bortop NEU MgO 12,6% S 25,0% B 4,0%	Neues Bittersalz mit hohem Bor- und Schwefelgehalt. Vor allem für borliebende Kulturen wie Raps, Rüben, Mais und zwischen ES 30 und 39 im Weizen. FiBL										
	Bittersalz EPSO Combipop MgO 13,0% Mn 4,0% S 13,0% Zn 1,0%	Zur kombinierten Versorgung der Blattfrüchte mit Bor, Magnesium, Schwefel und Mangan. Verbessert Trockenheits- und Krankheitstoleranz. Ideal zu Fungiziden! In Mais mit Arrat. FiBL Tipp!										

		Getreide	Raps	Mais	Rüben	Kartoffeln	Leguminosen	Grünland	Weinbau	Obst	Gemüse	Der Schwefelbedarf richtet sich nach der Kultur und der Höhe der Stickstoff-Düngung!
Schwefel-Dünger	GranuGips NEU streufähiges Granulat S 20% Ca 28%	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	Schwefel Dünger Sulfogran S 900g/kg	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	Schwefel 825 fl UPL S 825g/l	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	Schwefel Pulver für Gülle S 995 g/kg	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

Schwefel-Bedarf:

Raps	1 kg Schwefel reicht für	7 kg Stickstoff
Mais	1 kg Schwefel reicht für	9 kg Stickstoff
Gerste	1 kg Schwefel reicht für	10 kg Stickstoff
Weizen	1 kg Schwefel reicht für	14 kg Stickstoff
Leguminosen		15 - 30 kg S/ha



Stickstoff kann bei Schwefelmangel nicht aufgenommen und verstoffwechselt werden. Seit Ende der 90er Jahre ist die Schwefel-Nachlieferung über den (ehemals) saueren Regen bei weitem nicht mehr ausreichend! Die verfügbaren Reserven im Boden sind sehr knapp, deshalb ist Schwefel-Düngung ebenso nötig wie Stickstoff-Düngung!

Die exakten Aufwandmengen richten sich oft nach Bedarf und Witterung. Die **Angaben** sind als **Standard** zu sehen. Bei Fehlen von Gülle, gehemmtem Wurzelwachstum, **ungünstigem Witterungsverlauf** oder extremen Boden-pH-Werten ist eine **Erhöhung der Aufwandmenge** meist sinnvoll, da die Ernährung der Pflanzen mit Nährstoffen über den Boden nicht sicher gewährleistet ist.

B: Bor / Ca(O): Calcium(oxid) / Cu: Kupfer / Fe : Eisen / K: Kalium(oxid) / Mn: Mangan / Mg(O): Magnesium(oxid) / Mo: Molybdän / N: Stickstoff / Na: Natrium / P: Phosphor / S: Schwefel / Zn: Zink

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig! Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

Wenn Sie noch Fragen zu dem Themenkomplex Düngung haben, fragen Sie uns unter 09843/983313 oder kontaktieren Sie Ihren zuständigen HAGRA-Außendienst-Mitarbeiter.

PRP/Olmix	<p>PRP "agrOptim Sunset" (Blauwasser)</p> <p>gesättigte Nährstofflösung</p>	<p>Für alle Kulturen, mit Bio-Zulassung, FiBL-gelistet!</p> <p>Steigerung der Photosyntheseleistung und Anregung des Wurzelwachstums und somit verbesserte Aufnahme von Wasser und Nährstoffen aus dem Boden</p>	 <p>Getreide, Mais, Raps u. Rüben: 2 x 2 l</p>	<p>Mischbar mit Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden. Anwendung möglichst früh in der aktiven Vegetation.</p>
	<p>PRP "geO2" (SOL Granulat)</p> <p>CaO 30% MgO 8% Na 3,5%</p>	<p>Für alle Kulturen, mit Bio-Zulassung, FiBL-gelistet!</p> <p>Basische Mineralien zur Bodenverbesserung in granulierter Form. Aktiviert die Böden und macht gebundene Nährstoffe pflanzenverfügbar. Dadurch höhere Erträge und Qualität.</p>	<p>Unabhängig von der Kultur. Ernährt die Bodenlebewesen, die aktiver werden und zu höherem Stoffumsatz führen. Dadurch mehr biologischer Anteil im Boden, bessere Nährstoffverfügbarkeit und mehr Porenvolumen (Wurzelmasse, Wasserspeicherfähigkeit). Je schlechter/schwächer der Boden, desto höher ist das Entwicklungspotential durch geO2.</p>	<p>Raps, Grünland und Getreide 150 - 200 kg Zuckerrüben, Kartoffeln, Mais 250 - 300 kg</p>

Maisdünger für Unterfuß und Saatband

PRP/Olmix	<p>PRP Explorer 20</p> 	<p>Organisch-mineralischer Dünger zur Steigerung der Wurzelbildung und Mykorrhiza-Besiedelung. 26% organische Substanz, 16% CaO, 8% MgO, 6,5% SO₃, 1,7% K₂O.</p> <p>Unterfußdünger - ohne N zur Entlastung der Düngebilanz - Bio-Zulassung - FiBL-gelistet!</p> <p>100 - 200 kg/ha zur Saat, im 25 kg Sack und 500 kg BigBag.</p>	
	<p>PRP Explorer 21</p>	<p>Organisch-mineralischer NP-Dünger zur Steigerung der Wurzelbildung und Mykorrhiza-Besiedelung. 26% organische Substanz, 16% CaO, 12% P₂O₅, 8% MgO, 6,5% SO₃, 6% N, 1,7% K₂O</p> <p>Unterfußdünger</p> <p>100 - 200 kg/ha zur Saat, im 25 kg Sack und 500 kg BigBag.</p>	
Intrachem	<p>Microgranulat plus</p> 	<p>Microgranulatdünger zur Saat-Band-Düngung. 40% P₂O₅, 12% N, 5,5% S, 2% Zn, 0,03% B, 0,01% Cu, 0,01% Mo - 98% wasserlöslich</p> <p>Zur Ausbringung mit dem Microgranulat-Dosierer oder Unterfuß-Gülle-Gabe. 20 - 30 kg/ha, im 25 kg Sack.</p>	
	<p>Vorteile von N-freier oder N-armer Unterfuß-/Saatbanddüngung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sichere Nährstoffversorgung der kleinen Maispflanze • mit geringen Düngermengen große Ernährungssicherheit d. Jungpflanzen • auch bei ungünstiger Witterung gute Nährstoffverfügbarkeit • Reduzierung der Gesamt-N-Menge möglich • Maispflanzen werden wegen geringer N-Verfügbarkeit von Anfang an zu Wurzelwachstum stimuliert => später größere Trockentoleranz, da mehr Wurzelmasse 		

Düngespezialitäten (zum Einrühren in die Gülle)

sePura	<p>Flüssige Stickstoffdünger mit Schwefel oder anderen Mengennährstoffen als Nebenprodukte aus industrieller Fertigung. Die Dünger sind gemäß Düngemittelverordnung zugelassen, unterliegen somit ständiger Kontrolle.</p>	
	<p>z.B. ASL 170NS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ammoniumsulfat-Lösung 7% Ammonium-Stickstoff + 7,5% wasserlöslicher Schwefel • zum Einrühren in die Gülle • je kg Nährstoff deutlich günstiger als Mineraldünger • solo als wassergefährdend Klasse 1 eingestuft <p>Nebenprodukte aus der industriellen Fertigung nur verfügbar, wenn produziert wird. Verfügbarkeit und Preis variieren deshalb. Bei Interesse an diesen und weiteren Düngern (z.T. auch in Pulverform) kontaktieren Sie bitte Herrn Stegmaier unter 09843/9833-13, der Ihnen gerne Auskunft gibt.</p>	

Tekni CS

FAO S 210 / K 210

Rahmige, energiebetonte Maissorte
 Ausgezeichneter Futtermais
 Überzeugender Stärkegehalt
 Hervorragende Verdaulichkeit
 Standfest und fusariumtolerant

LG 30.220

FAO S 220 / K 220

Massenbetonte Drei-Nutzungssorte
 Sehr gute Verdaulichkeit
 Sehr gute Standfestigkeit
 Hohe Kälte- und HTR-Toleranz
 Ideale CCM-Sorte

ES Saphari

FAO S 240 / K 220

Guter Massenwuchs
 Hohe Stärkegehalte
 Sichere Kornerträge
 Außergewöhnlich trocken tolerant
 Gute Jugendentwicklung

Treilli CS

FAO S 240 / K 240

Mittellanger Sortentyp
 Hohe TM- und Energie-Erträge
 Massebetonter Mais
 Gute Jugendentwicklung
 Sehr standorttolerant

Donremi CS

FAO S 250 / K 250

Eindrucksvoller Sortentyp
 Ausgezeichnet standfest
 Hohe Stärke- und Energieerträge
 Überdurchschnittliche Fusariumtoleranz
 Keine Bestockungseignung

Busti CS

FAO S 260 / K 250

Sehr hohe Trockenmasseerträge
 Ausgezeichnetes Stay Green
 Sehr gute Standfestigkeit
 Breite Standorttoleranz
 Toleranz gegen Stängelfäule und Beulenbrand

KWS Marinio

FAO S 280 / K 280

Sehr hohe Trockenmasseerträge
 Sehr hohe Kornerträge
 Sehr großrahmige Pflanze
 Sehr geringe Bestockungsneigung
 Gute Standfestigkeit



Ein preisgünstiger Mais muss einer aktuellen Sorte nicht zwangsläufig unterlegen sein. Wird er für eine Nutzung, für die er gut geeignet ist und auf einem Standort, auf dem er gut gedeiht, angebaut, können ohne weiteres Erträge auf hohem Niveau erreicht werden.

	FAO		Verdaulichkeit	Stärkegehalt	GTM-ertrag	Korn-ertrag	Standorteignung		
	Silo	Korn					kalt	ideal	trocken
Tekni CS	210	210	++	++	++	+	+	+++	++
LG 30.220	220	220	+++	+++	++	++	+++	+++	+
Treilli CS	240	240	++	++	+++	++	++	+++	++
ES Saphari	240	220	++	+++	++	++	++	+++	+++
Donremi CS	250	250	++	++	++	++	+	+++	++
Busti CS	260	250	+	+	+++	+	++	+++	++
KWS Marinio	280	280	+	++	+++	+++	++	+++	+

Angaben nach eigener Einschätzung



Sorte	FAO	Züchter	GJ NEL bzw. ME je ha relativ			Ø Bayern 2018					Verdaulichkeit nach BSA	lt. LSV		Standorteignung *			empf. Aussaatstärke in Kö/m ²	
			2018	2017	2016	MJ-NEL je kg TM NIRS	Stärkegehalt in %	Biogas-ertrag rel/ha	TS in %	enzym-lösliche Verdau-lichkeit in %		Standfestigkeit	Blattflecken-resistenz	kalte, nasse Böden	gute Böden	warme, trockene Böden		
frühe Sorten	KWS Stabil	200	KWS	99	104	102	6,57	33,6	100	40,6	68	●	●	●	●	●	●	9 - 10
	Keops	210	KWS	100	106	-	6,57	31,7	102	39,7	69	●	●	●	●	●	●	8,5 - 10
	Agro Fides <i>NEU</i>	220	Agromais	102	103	100	6,70	34,3	99	38,7	72	●	●	●	●	●	●	8 - 9
	LG 30.248	220	Limagrain	100	106	102	6,59	31,0	99	36,4	71	●	●	●	●	●	●	9 - 9,5
	Mallory	220	SU	101	102	107	6,63	31,7	99	36,9	70	●	●	●	●	●	○	9 - 9,5
	SY Amboss	220	Syngenta	101	100	99	6,55	31,1	105	38,1	68	●	●	●	●	●	●	9 - 9,5
mittelfrühe Sorten	Amaroc	230	Agromais	100	102	102	6,38	31,3	102	44,3	67	●	●	●	●	●	●	9 - 9,5
	Benedictio KWS ²⁾	230	KWS	101	98	103	6,40	31,4	104	44,2	68	●	●	●	●	●	●	8,5 - 9
	SY Welas	230	Syngenta	99	100	105	6,36	32,6	100	43,0	67	●	●	●	●	●	●	9 - 9,5
	ES Metronom	240	Euralis	101	103	104	6,42	30,6	101	41,3	66	●	●	●	●	●	●	9 - 10
	Figaro	250	KWS	99	103	104	6,31	30,8	96	40,8	66	●	●	●	●	●	●	9 - 9,5
	Amaveritas <i>NEU</i>	240	Agromais	100	100	-	6,31	30,7	100	41,1	67	●	●	●	●	●	●	8,5 - 9,5
	Charleen <i>NEU</i>	240	Limagrain	99	102	-	6,28	32,0	99	41,8	67	●	●	●	●	●	●	8 - 9
	LG 30.258	240	Limagrain	103	102	101	6,51	32,7	101	42,6	69	●	●	●	●	●	●	8 - 9,5
	Simpatico KWS	250	KWS	99	102	103	6,29	30,1	101	40,6	67	●	○	●	●	●	●	9 - 10
	Surterra	250	SU	100	102	103	6,49	32,4	100	39,9	68	●	●	●	●	●	●	8 - 9,5
SY Kardona	250	Syngenta	103	99	103	6,33	31,9	96	41,7	67	●	○	●	●	●	●	8,5 - 9,5	
mittelspäte Sorten	ES Watson	260	Euralis	104	-	106	6,46	31,5	96	40,7	68	●	●	●	●	●	●	8,5 - 9,5
	Ampatico	270	KWS	102	102	100	6,43	31,2	103	39,8	68	●	●	○	●	●	●	8,5 - 9,5
	SY Campona	270	Syngenta	102	101	106	6,53	30,7	98	39,1	70	●	○	●	●	●	●	8 - 9
	Atletas	280	KWS	100	100	102	6,27	31,0	102	39,8	67	●	●	●	●	●	●	8,5 - 9
	Poesi CS <i>NEU</i>	280	Caussade	98	-	-	6,38	30,0	100	37,3	67	●	○	○	●	●	●	8 - 8,5
	P 8888	280	Pioneer	101	105	-	6,33	30,4	101	38,3	67	●	●	●	●	●	●	8 - 8,5

fett = amtliche Empfehlung

2) Ergebnis LSV Mittelfranken 2 Standorte

*) Angaben nach eigener Einschätzung

Blühende Honigquelle
(zur Einsaat am Maisrand)

Blühfreudige Mischung für vielfältigen Lebensraum und Bodenverbesserung (einjährig)

Zusammensetzung: 8 Kleearten, Buchweizen, Saatwicken, Phacelia, Kulturmalve, Öllein, Sonnenblumen, Ölrettich, Koriander, Leindotter, Senf, Tagetes, Borretsch, Kornblume, Mohn.

Aussaatstärke: 20 kg/ha

Packungsgröße: 10 kg



HAGRA  ...Beratung die aufgeht			Ø Bayern 2018						Stängelfäule-resistenz	Druschfestigkeit	Standfestigkeit	Blattflecken-resistenz	Standorteignung *			empfohlene Aussaatstärke in Kö/m ²
			Kornertrag relativ		TS im Korn in %	Wasser-gehalt im Korn bei Drusch in %	Markt-leistung rel.	kalte, nasse Böden					gute Böden	warme, trockene Böden		
Sorte	FAO	Züchter	2018	2017												
frühe Sorten	KWS Stabil	200	KWS	99	106	81,3	18,7	99	●	●	●	●	●	●	●	8 - 8,5
	Amavit NEU	210	AgroMais	102	-	79,4	20,6	102	●	●	●	●	●	●	●	8 - 9
	Sunshinos	210	Saatenunion	98	99	78,6	21,4	98	●	●	●	●	●	●	●	8 - 9
	ES Hubble NEU	220	Euralis	102	102	78,0	22,0	102	●	●	●	●	●	●	●	7,5 - 8,5
	LG 30.222	220	Limagrain	99	103	78,4	21,6	99	●	●	●	●	●	●	●	8 - 8,5
mittelfrühe Sorten	LG 30.244 NEU	230	Limagrain	102	100	79,1	20,9	102	●	●	●	●	●	●	●	8 - 9
	ES Asteroid NEU	250	Euralis	103	100	77,8	22,2	102	●	●	●	●	●	●	●	8 - 9
	LG 30.258	240	Limagrain	105	107	77,4	22,6	105	●	●	●	●	●	●	●	7,5 - 8,5
	Luigi CS	240	Caussade	99	97	77,7	22,3	99	●	●	○	○	●	●	●	8 - 9
	P 8329	240	Pioneer	105	104	78,8	21,2	105	●	●	●	●	●	●	●	8 - 9,5
	Figaro	250	KWS	100	104	78,0	22,0	100	●	●	●	●	●	●	●	7,5 - 8,5
	DKC 3350	250	Dekalb	102	104	77,9	22,1	102	●	●	●	●	●	●	●	8 - 9

*)Angaben nach eigener Einschätzung

● sehr gut ● gut ○ mittel bis gut ○ mittel bis ungünstig ○ ungünstig bis sehr ungünstig

FUTTERHIRSEN / C4-PFLANZEN 2019

	Züchter	Sorghum bicolor = Futtersorghum Sorghum Sudanese = Futter-/Körnerhirse	Reifegruppe	Eignung für Zweitfrucht	TM rel. (Bayern mehrj.)	TS in % (Bayern mehrj.)	Saatsstärke/ha	Saatzeitpunkt für Silonutzung - bei Bodentemp. von ca. 12°C	Erntezeitpunkt	Mais bleibt bei Hitze und Trockenheit stehen oder beginnt Notreife - Hirsen vertragen i.d.R. mehr Hitze und Trockenheit.
Lussi	Caussade	Sorghum Bicolor x Sorghum Sudanese	1	x	90	37,4	0,5 EH	01.06. - 30.06.	Nach dem Rispenschieben bei 27 - 30 % TS	Frühe Sorte für kühle Lagen oder spätere Aussaat.
RGT Swingg	RAGT	Sudanese Bicolor	3	-	-	-	1 EH	05.05. - 05.06.		Sehr ertragreich, frühe Saat nötig!
Amiggo	RAGT	Sudanese Bicolor	4	-	106	32,9	1 EH	15.05. - 20.06.		Hoch ertragreich, gutes Abreifeverhalten, mittlere Standfestigkeit.
EnergieMischung II	Andreae	13 % Biomass 150, 13 % Herkules, 39 % Mithril, 35 % Lussi	4	(x)	-	-	1 EH	25.05. - 20.06.		4-Sortenmischung mit hohem Ertragspotential bei sehr guter Standfestigkeit.
Joggy	RAGT	Sudanese Bicolor	5	-	108	27,2	1 EH	15.05. - 15.06.		Spätreif, höchste Erträge und beste Standfestigkeit.

PFLANZENSCHUTZ FÜR ENERGIEPFLANZEN (Gräserbekämpfung kaum möglich!)

Vorwiegend bodenwirksam	Spektrum	Stärken:	Aufwandmenge	Indikation
			bis 1,2 l/ha (nur NA!)	
bis 2,5 l/ha (nur NA!)				
bis 4,0 l/ha (nur NA!)				
Vorwiegend blattwirksam	Arrat + Dash	Stärken: Ausfallraps, Amarant, Melden, Gänsefuß, Klette, Knöteriche, Kamille, Distel, Ampfer, Winde	200 g + 1 l/ha	
	Mais-Banvel WG	Stärken: Amarant, Melden, Gänsefuß, Klette, Knöterich, Kamille, Distel, Winde, Zweizahn	0,35 bis 0,5 g/ha	
	B 235 (Certrol B)	Stärken: Amarant, Melden, Franzosenkraut, Gänsefuß, Klette, Knöteriche, Kamille, Nachtschatten	bis 1,5 l/ha	

Praxisempfehlung: je nach Bodenfeuchte entweder reine Blattbehandlungen im 4 bis 6-Blatt-Stadium mit Arrat (bei trockenen Bedingungen) oder Mischung von Blatt- und Bodenherbiziden in ES 13 - 16 (3- bis 6-Blatt-Stadium), spätestens im 1. Quirl der Unkräuter, z.B. mit

- 0,8 l Spectrum + 1,8 l Stomp Aqua + 0,8 - 1 l B 235
- 3 l Gardo Gold + 200 g Arrat + 1 l FHS (im Arrat enthalten)
- Spritzfolge: **1. Spritzung** ES 13: 1 - 1,2 l B 235 - **2. Spritzung** 10 - 20 Tage später: 2,5 l Gardo Gold + 0,3 l B 235

Wirkstoff	mit Gehalt in g je l bzw. kg	Auflagen und Gewässerabstände				Gräser				Hirsens				Unkräuter												Aufwand je ha	ca. Preis in € je ha bei größtem Gebinde ohne MwSt.	empfohlenes Einsatzstadium (ES)	Folgende Anwendungsgrundsätze beachten:								
		Auflagen	Gewässerabstand in m bei Abdriftklasse			Ackerfuchsschwanz	Resistenzsicherheit (A/F)	einjährige Rispe	Flughafener	Quecke	Borsterhirse	Fingerhirse	Hühnerhirse	Dauerwirkung	Amarant	Franzosenkraut	Meldegewächs	Gänsefuß	Kleintlabkraut	Ehrenpreis	Vogelknöterich	Windknöterich	schwarzer Nachtschatten	Storchschnabel	Kamille				Ausfallraps	Distel	Winde	Bodenwirkung ca. in %	Blattwirkung ca. in %	- Keine Anwendungen zu Frost, (Mittags-)Hitze, Trockenstreß oder starken Niederschlägen! - Bis 2-Blatt-Stadium keine wasserhaltende Blattrütle! - Tageshöchsttemperaturen sollten 25°C nicht übersteigen bei Anwendung von Sulfonylharnstoffen (MaisTer, Arigo, Task, Kelvin, Motivell, Samson, Principal, Peak, Arrat ..) - Tag-Nacht-Temperaturunterschied nicht größer als 15° Grad! - Bis 3-Blatt-Stadium ist die Wachsschicht des Maises und undurchlässig => Anwendungen früh!			
Gräser + Hirsemittel	Samson 4 SC	B	Nicosulfuron	40	NW 603 NG 326/27	5	5	0	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	10	90	1 l	12 - 18	Bewährtes Nicosulfuron.
	Motivell forte OD	B	Nicosulfuron	60	NW 605/6/706 NG 326/7 NT 102	5	5	0	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	10	90	0,75 l	12 - 18	Optimierte OD-Formulierung mit leicht verbesserter Verträglichkeit, schneller regenfest. Etwas bessere Wirkung v. a. auf Quecke, Hirsens und Weidelgras.	
	MaisTer Power	B	Foramsulfuron Iodosulfuron Thien-carbazone	31,5 1 10	NW 605-1/6/706 NW 800 NT 109	10	5	0	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	35	65	1,5 l	12 - 14	3,3 ha + 10 ha Sehr gute Verträglichkeit mit neuem Bodenwirkstoff. Als TBZ-freie Komplettlösung und in Mais nach Mais möglich.		
	Task + FHS (Komp. B) (Cato + Mais Banvel)	B	Rimsulfuron + FHS Dicamba	33 609	NT 108	0	0	0	0	0	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	10	90	250 g - 300 g + 0,2 - 0,25 l FHS	12 - 14	Anwendung bei 8-25°C. Gute Nebenwirkung gg. Winde bei höherer Aufwandmenge. Gegen Ampfer + 10 g Harmony SX. Alternativ Cato (Hang auch 0 m)		
	Arrat + FHS (Dash)		Tritosulfuron Dicamba	250 500	NT 102	0	0	0	0	0	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	0	100	200 g + 1 l FHS	12 - 32	Gegen Winde, Ampfer, Distel . Keine Mischung mit MaisTer, Task, Peak und Bromoxynil. Ideal zum "Nachputzen" gegen Problemunkräuter in 6-9-Blatt-Stad.	
	B 235 (Certrol B, Buctril)		Bromoxynil-Ester	235 (225)	NW 605/6 NT 103 (NW 705)	5	5	5	0	5	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	0	100	1,5 l	12 - 16	Nach 1 Stunde regenfest. Auf Wachsschicht des Maises und wüchsiges Wetter achten. Als blattaktiver Mischpartner (Knöteriche,..) mit 0,2 - 0,5 l.	
	Calaris	C	Mesotrione Terbutylazin =TBZ	70 330	NW 605/6 NG 402 NT 103	10	5	5	0	10	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	50	50	1 - 1,5 l	11 - 15	Gute Dauerwirkung mit schneller Anfangswirkung. Beste Maisverträglichkeit.		
	Callisto (Maran) (Simba)		Mesotrione	100	NW 609 NT 103	5	0	0	0	0	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	20	80	1,5 l	12 - 16	Unterdrückende Wirkung bei Ampfer, Ackerschachtelhalm, Distel, Landwasserknöterich. Bekämpft Kartoffeldurchwuchs . Sichere Wirkung bei Trockenheit!	
	Onyx NEU		Pyridate	600	NW 607-1 NG 405	X	X	X	10	0	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	0	100	0,75 - 1,5 l	12 - 18	Neu formuliertes Lentagan. Hauptnutzen des Produkts liegt in einer leistungssteigernden Wirkung bei TM mit Triketonen (Laudis, Callisto,..)! NG 405 nur bei voller AWM.	
	Spectrum Orefa DiAmide	K	Dimethenamid-P	720	NW 605/6-1/6 NT 101	20	10	5	5	0	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	90	10	1,4 l	00 - 12	Null-m-Lösung am Hang im frühen Bereich gegen Hirsens, Kamille, Storchschnabel und als Mischpartner gegen resistenten Ackerfuchsschwanz.	
	Spectrum Gold	K C	Dimethenamid-P Terbutylazin TBZ	280 250	NW 605-1/6/706 NT 103	10	5	5	0	20	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	75	25	2 l	00 - 13	Sicher gegen Hirsens und Storchschnabel. Stärkstes Bodenherbizid im Mais. Bis 3 l zugelassen, über 2 l NG 405!	
	Gardo Gold	K C	S-Metolachlor Terbutylazin TBZ	313 188	NW 609 NT 102 NG 402	5	0	0	0	10	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	75	25	3 - 4 l	00 - 13	Hohe Verträglichkeit und sichere Wirkung gegen Hirsens und Storchschnabel.	
	Elumis+Arrat+Dash NEU	B	Mesotrione Nicosulfuron Tritosulfuron Dicamba	75 30 250 500	NW 609/706	5	0	0	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	15	85	1 l + 0,2 kg + 1 l	13 - 15	5 ha Neuer preiswerter Pack aus blattaktiven Komponenten mit sehr breiter und sicherer Wirkung, vor allem gegen Problemunkräuter.	
	Elumis Gold - Pack (Elumis + Gardo Gold)	B C K	Mesotrione Nicosulfuron S-Metolachlor, TBZ	75 30 313, 188	NT 102/9 NG 327/402 NW 605/6/9	5	5	0	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	40	60	1 + 2 l 1,25 + 2,5 l	12 - 14	4 - 5 + 16 - 20 ha Sehr anwenderfreundlich durch flexible Aufwandmengen. Bei geringerer AWM Zugabe 0,3 l B 235 - bei wüchsigem Wetter.	
	Elumis P - Dual Gold Pack	B K	Mesotrione Nicosulfuron S-Metolachlor Prosulfuron	75 30 960 750	NW 605/6/9 NW 701/6 NT 102/9 NG 327/355	5	5	0	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	30	70	1,25 l + 20 g + 1,25 l	12 - 14	4 ha Breit wirksame Kombination aus dem blattaktiven Elumis P und dem Bodenpräparat Dual Gold. TBZ-frei!		
	Elumis-P-Pack (Elumis + Peak)	B	Mesotrione Nicosulfuron Prosulfuron	75 30 750	NT 102/9 NG 327/355 NW 605/6/9/701/6	5	5	0	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	15	85	1,25 l + 20 g	12 - 15	4 ha TBZ-freie Lösung mit sehr guter Breitenwirkung, auch auf Ampfer. Bei Hirsens und Storchschnabel + 1,25 l Dual Gold oder 1,25 l Spectrum.		
	Laudis Aspekt-Pack	F K C	Tembotrione Flufenacet, TBZ	44 333, 200	NW 605/6/701 NT 102/3	10	5	5	0	10	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	40	60	2 + 1,5 l	12 - 14	5 ha Sehr resistenzsichere Ackerfuchsschwanz-Bekämpfung. Beste Verträglichkeit. Sehr sichere, schnelle, dauerhafte und breite Wirkung.	
	MaisTer Power-Aspekt-Pack	B K C	Foramsulfuron Iodosulfuron Thien-carbazone Flufenacet, TBZ	31,5 1 10 333, 200	NW 605-1/6 NW 706/800 NT 102/9	10	5	5	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	50	50	1 + 1 l	11 - 14	5 ha + 15ha Hoch aufgeladene Kombination mit besonders breiter Wirkung. Auch gegen Durchwuchs von Zwischenfrüchten. Zugelassen bis 1,5 + 1,5 l, bei größeren und schwerbekämpfbaren Unkräutern.	
	Motivell Komplett-Pack Motiv. f. + Simba + Succ. T	B K C	Nicosulfuron Mesotrione Pethoxamid, TBZ	60 100 300 181,5	NW 605/6/9/706 NG 326/7 NT 102/3	10	5	5	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	40	60	0,6 + 1,0 + 2,5l	11 - 14	4 ha Neuer Kombi-Pack aus Motivell, Callisto und Successor T. Ausgewogene, sichere und breite Wirkung. Gute Verträglichkeit.		
	Principal-S-Pack (Principal + Successor T)	B C	Nicosulfuron Rimsulfuron Pethoxamid, TBZ	429 107 300, 188	NW 605/6/706 NG 326/7 NT 108	10	5	5	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	50	50	75 g + 2,5 l + 250 ml FHS	12 - 14	4 + 8 ha Bei größerem Unkraut + 0,3 l B 235. Breit und stark wirksam gegen Unkräuter und Gräser einschließlich Quecke .			
	Spectrum Gold + Arrat + Nicosulf.-Pack	B C	Dimethenamid-P Tritosulfuron Dicamba Nicosulfuron, TBZ	250, 250 250, 500 40	NW 605/6/706 NG 326/7	10	5	5	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	30	70	2l + 200g + 1l + 0,8 l	12 - 15	5 ha Lückenlose Allroundmischung für alle Lagen. Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis. Gute Verträglichkeit. Splitting (Arrat in ES 18) steigert Wirkung auf Distel und Winde.			
	Spectrum Gold + Nicosulfuron-Pack	K C B	Dimethenamid-P Terbutylazin Nicosulfuron, TBZ	280 250 40	NT 102/3 NG 326/27 NW 603/5/6/706	10	5	5	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○	60	40	2 + 1 l	12 - 14	5 ha Sichere Wirkung auch bei trockenen Bedingungen. Bei großer Kamille oder Knöterichen TM mit 0,4l B 235 o. 200g Arrat + 1l FHS.			
	Spectrum Gold Duo Pack	K F	Dimethenamid-P Mesotrione, TBZ	280 100, 250	NW 605-1/6 NW 706 NT 103	10	5	5	0	20	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	40	60	2 + 0,8	12 - 14	5 ha Blatt- und bodenaktiv, breite Wirkung, einschließlich aller Hirsens und Gräser. Starke, sehr sichere Lösung.	
	Zintan Platin Plus-Pack	K C	S-Metolachlor Mesotrione Prosulfuron, TBZ	960 70, 330 750	NW 609/701 NT 102/3 NG 355/402	10	5	5	0	10	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	60	40	1,25 - 1,4 + 1 - 1,25l + 20g	11 - 14	7 - 8 ha Im 2-3-Blatt-Stadium der Hirsens. Gute Breiten- und Dauerwirkung. Stärkere Wirkung gegen Kamille, Ampfer, Distel und Knöteriche durch Peak.	
	Motivell forte + Spectrum Gold + Peak		TBZ			10	5	5	0	20	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○	10	90	0,5 + 2 l + 14 g	12 - 15	10 ha Sehr breit wirkende Mischung mit gutem Preis- Leistungs-Verhältnis. Gute Nebenwirkung gegen Ampfer.			
	Task + FHS + Spectrum + Harmony SX		TBZ			20	10	5	5	0	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○	35	65	250g + 0,2l FHS + 1 l + 12 g	12 - 14	Breit wirkende Kombination. Mit Blatt- und Bodenwirkung mit geringstem Gewässerabstand. TBZ-frei! Sicher gegen Ampfer.			
	Task+ FHS + Callisto		TBZ			5	0	0	0	0	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○	15	85	250g+0,2l FHS+1l + 0,8 l	13 - 16	Keine Gewässerabstände am Hang! Ohne Spectrum kaum Bodenwirkung. TBZ-frei!				
	Task+FHS + Callisto + Spectrum		TBZ			10	10	5	5	0	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○	35	65		12 - 14	Als zusätzlicher Mischpartner für Dauerwirkung Hirsens/Storchschnabel: 0,8 - 1 l Spectrum.				
	Task + FHS + Gardo Gold		TBZ			5	0	0	0	10	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○	50	50	250g + 0,2l FHS + 2,5 l	12 - 14	Bei höherer Task-Aufwandmenge gute Wirkung gegen Distel, Winde. Alternativ für Task auch Laudis 2,25 l möglich.				

Erhältliche Fertigpacks ausreichend für:

siehe Einzelprodukte

• Zur Bekämpfung der Distel 0,35 l Effigo oder 0,2 l Lontrel 600 einsetzen! • Bei Problemen mit Ampfer und Winden: 0,2 kg Arrat + FHS oder Mais Banvel WG mit 0,5 kg gegen Winden.

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig! Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitung! Änderung, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

GRÜNLAND HERBIZID-EMPFEHLUNGEN FRÜHJAHR 2019

	Wirkstoff		Abstandsauflagen und Gewässer-Abstände				Wartezeit in Tagen	Ampfer	Bärenklau	Beinwell	Binsen	Brennessel	Distel	Giersch	Hahnenfuß	Jakobs-Kreuzkraut	Löwenzahn	Schafgarbe	Wiesenkerbel	Gräserchonend	Kleeschonend	Aufwandmenge		ca. Preis je ha bei größtem Gebinde ohne Mwst.	Grünlandverbesserung führt zu:				
																						Gewässerabstand bei Abdriftminderungs-Kategorie				Einzelbehandlung* (Rückenspritze oder ähnl. in 10 l Wasser)	Flächenbehandlung je ha		
																						Auflagen	ohne Drift-mind.					50%	75%
Banvel M Aufbrauchfrist 30.06.2019	Dicamba MCPA	30 340	* NW 609 NT 103	5	0	0	0	14	☉	○	☉	☉	☉	○	☉	☉	☉	☉	☉	ja	nein	200 ml Mai - August	6 l	Abverkauft	Nach dem letzten Schnitt ab einer Bestandshöhe von ca. 15 - 30 cm bzw. ausreichend Blattmasse der Unkräuter.				
Harmony SX ③	Thifensulfuron- Methyl	500	* NW 605 NT 101	5	5	0	0	14	●	○	☉	☉	☉	☉	☉	☉	☉	☉	○	ja	ja	1,5 g Mai - Sept.	45 g		Ab 4 Blattstadium des Ampfers bis großes Rosetten-Stadium. Gute Nebenwirkung auf Storchschnabel.				
Harmony SX + U 46 M ③	siehe Einzelprodukte		* NW 605 NT 101/3	5	5	0	0	28	●	○	☉	☉	☉	☉	☉	☉	☉	☉	☉	ja	ja	1,5 g + 100 ml Mai - Sept.	45 g + 1 l		Nicht bei über 25°C Tagestemperatur anwenden!				
Ranger / Garlon	Fluroxypyr Triclopyr	150 150	NW 642 NT 103	0	0	0	0	14	●	☉	☉	☉	☉	☉	☉	☉	☉	○	○	ja	nein	100 ml April - Oktober	2 l		Bei Löwenzahn bis zum Erscheinen der Blütenknospen anwenden.				
Simplex	Fluroxypyr Aminopyralid	100 30	* NW 642 NT 101	0	0	0	0	7 ②	●	☉	☉	☉	☉	☉	☉	☉	☉	☉	○	ja	nein	100 ml April - Sept.	1,5 - 2 l		Mit der Nachsaat von Klee ca. 4 Monate warten. Flächenbehandlung nur nach dem letzten Schnitt oder bei Weidenutzung möglich. Nebenwirkung auf Johanniskraut. Nachhaltig gegen Ampfer.				
U 46 M, M-Mittel	MCPA	500	NT 103	0	0	0	0	28	☉	○	☉	☉	☉	○	☉	☉	☉	☉	○	ja	ja	100 ml Mai - August	2 l		TM mit Ranger/Harmony möglich. Bei Weißklee keine Verträglichkeit!				
Roundup Power Flex ③	Glyphosat-Salz	480	NW 642 NT 103 VV 835	0	0	0	0	-	●	☉	☉	☉	☉	○	☉	☉	☉	☉	○	nein	nein	Ampfer: mit Rotowipper 200ml Dochtstreich- verfahren 33%ig	3,75 l		Neuansaat erforderlich! Ist auch umbruchlos bei Neueinsaat (mit Schlitz-Sämaschine) in Altnarbe möglich. Bester Zeitpunkt der Behandlung ist im Spätsommer bei ca. 15 cm Bestandshöhe				

* Keine Abstandsauflagen bei Einzelbehandlung

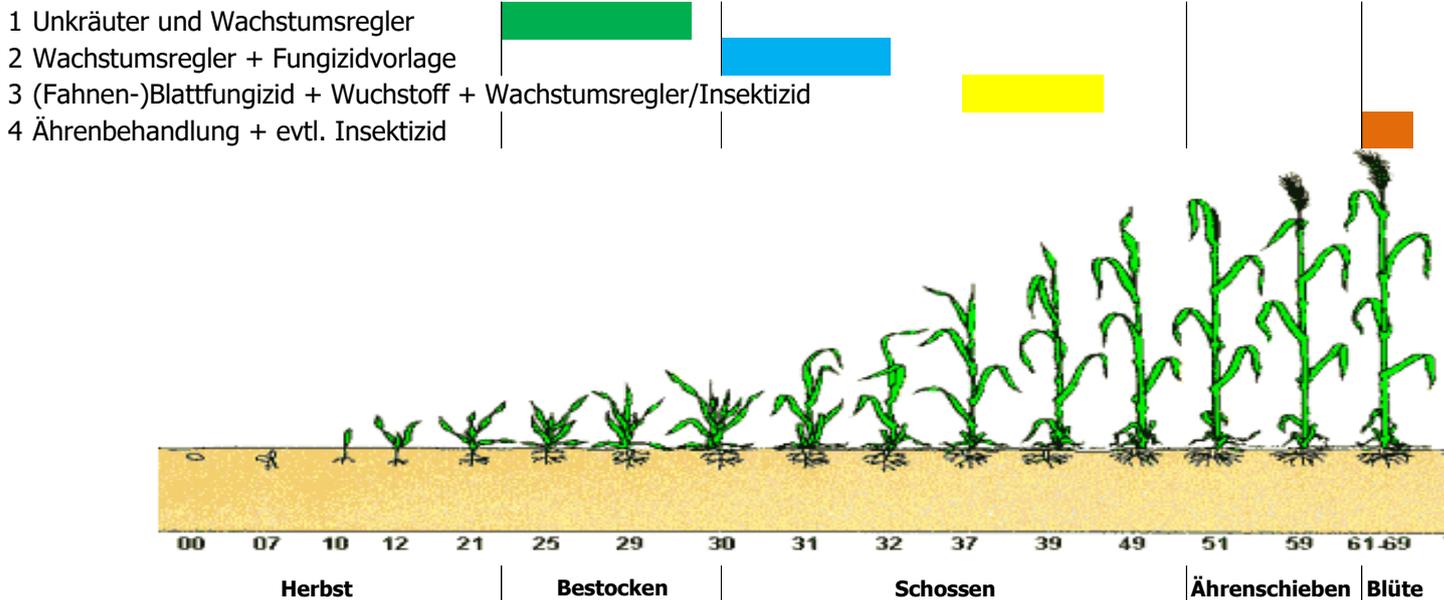
- ① Beste Ampferbekämpfung im August. Es sollte möglichst viel Blattmasse vorhanden sein (mind. 4 Blatt oder bis kurz vor Erscheinen des Blütenstängels).
- ② Wartezeit 7 Tage nur bei Einzelpflanzenbehandlung oder Rotowiper. Ansonsten **keine Nutzung** des flächig behandelten Aufwuchses im **Anwendungsjahr**. Gülle, Jauche, Festmist und Kompost von Tieren, deren Futter von behandelten Flächen stammt, darf **nur** auf Getreide, Grünland oder Mais ausgebracht werden! Gilt ebenso für Gärreste aus Biogasanlagen von behandelten Flächen! Bei Umbruch im Jahr nach der Anwendung nur Getreide, Mais oder Futtergräser einsäen! 18 Monate nach der Anwendung kein Nachbau von Kartoffeln oder Leguminosen. Dauerweide ganzjährige Behandlung mit 7 Tagen Wartezeit.
- ③ In kalkhaltigem Wasser nach wenigen Stunden Abbau der Wirkung!

Alle Präparate sollten im Spätsommer **nach dem 2. bzw. 3. Schnitt** eingesetzt werden.

Bei Futternutzung Wartezeiten beachten!

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig und ohne Gewähr!

Bitte beachten Sie jeweils die beiliegenden Gebrauchsanleitungen!
Änderungen, Druckfehler, Irrtum vorbehalten



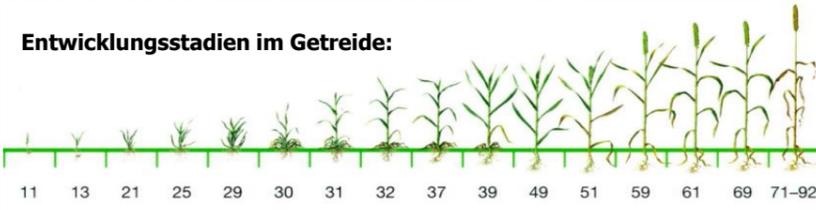
1 Unkrautbehandlung	Durchschnittlicher Ackerfuchsschwanz-Druck
ab ca. ES 25 (Mitte Bestockung)	Atlantis Komplett 1 l + 80 ml oder Broadway 220 g + 1,1 l FHS (+ 15 - 30 g Pointer SX bei Taubnessel, Kornblume) oder Avoxa 1,5 l (+ 60 g Alliance bei Taubnessel, Kornblume, Klatschmohn) + 0,4 - 0,8 l CCC je nach Sorte und Wasserversorgung + 3 - 5 kg Supremo W 8/17/41 + 4 - 6 kg Combitor
	Hoher Ackerfuchsschwanz-Druck - immer mit Spray Plus Wasser neutralisieren!
	Atlantis Flex + Biathlon 4D 333 g + 1 l Biopower + 70 g + 1 l Dash + 0,1 l Sulpro oder Broadway + Atlantis WG 200 g + 1 l FHS + 200 g + 0,4 l FHS + 0,1 l Supro oder Avoxa + CTU + Alliance 1,8 l + 2,5 l + 50 g (NG 405!) + 0,1 l Sulpro + 0,4 - 1 l CCC je nach Sorte, Wasserversorgung und Bestockungsgrad + 3 - 5 kg Supremo W 10/50/10 + 4 - 6 kg Combitor

2 "Schoßbehandlung"	je nach Sorte 0,3 - 0,5 l Moddus (0,35 - 0,5 kg Prodax), evtl. + 0,3 - 0,5 l CCC
ES 30 - 31 (Schoßbeginn)	+ Fungizidvorlage, je nach Anfälligkeit Sorte, Intensität und Witterung
"Standfestigkeitsbehandlung"	Input Classic 0,8 - 1 l vorbeugend (= vor Infektion, nicht vor Sichtbarwerden der Symptome!!) reicht geringere Menge, oder Eleando 2 l nach Infektion (kurativ) höhere Menge oder Capalo 1,4 - 1,8 l + 3 - 5 kg Supremo W 8/17/41 + 4 - 6 kg Combitor

3 Fahnenblattbehandlung	je nach Sorte, Witterung und Düngungsintensität evtl. nochmals Wachstumsregler
ideal in ES 39	0 - 0,25 l Cerone oder 0,15 + 0,15 l Moddus + Cerone (Hohertragsstandorte)
"Ertragsbehandlung"	Obere 3 Blätter machen 85 % vom Ertrag und müssen geschützt sein!
	Elatus Era Opti 1 + 1,5 l oder Gigant Opti 1 + 1,5 l oder Aviator Xpro Opti 1 + 1,5 l oder Ceriax + Eleando + Dithane N 1,33 + 1,33 l + 1,33 kg - (0 m Hangaufgabe!) Gegen Distel, Winde, Kornblume, Klette, Knöterich evtl. + 1 l U 46 M + 0,5 l Lodin Bei Starkbefall Getreidehähnchen und/oder Läuse + 75 ml Karate Zeon/150 g Lamdex forte + 1 - 3 l ASL + 4 - 6 kg Combitor oder 3 - 5 kg Supremo W 8/17/41 + 4 - 6 kg Combitor Blattdünger haben gerade zu ES 39 und beginnendem Wetterstreß die höchste Wertigkeit! Ab 3 Mischpartnern Verträglichkeit (Hitze, Strahlung, Wachsschicht) beachten!

4 Ährenbehandlung	Vorrangig gegen Fusarien, Schwärzepilze, Ährenseptoria und Roste.
ES 61 - 69 (Blüte)	Gegen Fusarium wirken die Fungizide nur mit voller AWM sicher. +/- 24 h vor/nach Infektion
"Qualitätsbehandlung"	Input Classic 1,25 l oder Osiris 2 - 3 l oder Provaro 1 l oder Proline 0,7 - 0,8 l oder Magnello 1 l (mit Schwärzepilz-Wirkung!) Bei Starkbefall Läuse + 140 g Tepekki, bei (gleichzeitig) Getreidehähnchen 150 g Lamdex forte

Zahlreiche weitere Lösungen sind möglich. Sprechen Sie mit Ihrer HAGRA Agrar.

Netzfleckenkrankheit	Wirkstoff mit Gehalt in g je l, bzw. kg		Auflagen und Gewässerabstände						Halmbruch	Mehltau		Zwergrost	Netzflecken	Blattflecken Rhynchosporium	nicht parasitäre Blattflecken, Ramularia	Aufwand je ha	ca. Preis in € je ha bei größtem Gebinde ohne MwSt.	Einsatzstadium	Entwicklungsstadien im Getreide: 
			Auflagen	Gewässerabstand in m bei Abdriftklasse				Stoppwirkung		Dauerwirkung									
				ohne Driftmind.	50%	75%	90%												
Adexar	Fluoxpyroxad Epoxiconazol	62,5 62,5	NW 605/6	5	5	0	0	0	●	●	●	●	●	●	●	1,5 - 1,8 l		25 - 61	Hochwertige Fertigformulierung. Enorm gute heilende und lange Dauerwirkung. Breit mischbar mit Herbiziden (außer Wuchsstoffen) und Wachstumsreglern. Bei anfälligen Sorten unbedingt Credo oder Amistar Opti zugeben (>600 g Chlorthalonil)!
Adexar + Amistar Opti	Fluoxapyroxad Epoxyconazol Azoxystrobin Chlorthalonil	62,5 62,5 80 400	NW 605/6/7 NW 706 NG 331	x	20	10	5	10	●	●	●	●	●	●	●	1,4 + 1,4 l		30 - 59	Zuverlässige Wirkungsstärke gegen Blattkrankheiten in Gerste zwischen ES 37 und 49.
Amistar Opti	Azoxystrobin Chlorthalonil	80 400	NW 607/706 NG 331	x	20	10	5	10	○	○	○	●	●	●	●	1,8 - 2,5 l		30 - 59	Vorbeugende und heilende Wirkung. Beste Wirkungsdauer gegen nichtparasitäre Blattflecken und Ramularia. In Mischung 1,8 l + 0,6 l Gladio oder 0,8 l Input Classic.
Ampera	Tebuconazol Prochloraz	133 267	NW 701/5/6	10	5	5	0	10	●	●	●	●	●	●	●	1,5 l		30 - 61	Breitwirksames Fungizid. Bei Einmalbehandlung TM mit 1,25 l Ampera + 1,2 l Credo.
Aviator Xpro Opti	Bixafen Prothioconazol Azoxystrobin Chlorthalonil	75 150 80 400	NW 607/706 NG 331	x	20	10	5	20	●	●	●	●	●	●	●	1 + 1,5		25 - 61	Ideal in ES 37 - 49 bei Einmalbehandlungsstrategie. In Sommergerste 0,8 + 1,2 l. Hohe Sicherheit bei nichtparasitären Blattflecken, Ramularia und Netzflecken. Keine Splitting der Mischung planen: Vorlage mit 0,8 - 1 l Input Classic in ES 31/32.
Capalo (Opus Top + Flexity)	Metrafenone Epoxiconazol Fenpropimorph	75 62,5 200	NW 607 NW 701	x	15	10	5	10	●	●	●	●	●	●	●	1,4 - 1,6 l		25 - 61	Morpholin-Azol-Kombination mit 3 Wirkstoffen. Starke Leistung gegen Mehltau, Halmbasis- und Blattkrankheiten.
Ceralo	Tebuconazol Triadimenol Spiroxamine	167 43 250	NW 605/6/706	20	15	15	10	20	○	●	●	●	●	●	●	1,2 l		25 - 61	Kombination aus resistenzsicheren Wirkstoffen. Bei Frühbefall 0,8 l. Einmalbehandlung: 0,9 + 1,8 l Amistar Opti . Zul. auch in Weizen, Roggen, Triticale, Durum.
Cerix	Epoxiconazol Fluoxapyroxad Pyraclostrobin	41,6 41,6 66,6	NW 605-1/6	10	5	5	0	0	●	●	●	●	●	●	●	2 - 2,5 l		25 - 61	Kombination von Adexar und Diamant. Excellente Dauerwirkung.
Cirkon Aufbrauchfrist 31.01.2020	Prochloraz Propiconazol	400 90	NW 609-1	5	0	0	0	0	●	●	●	●	●	●	●	1,1 l		32 - 51	Bei Einmalbehandlung in Mischung mit z. B. 1,8 l Amistar Opti + 0,8 l Cirkon. Vorbeugend und heilend. Mirage (Prochloraz) auch solo erhältlich.
Comet und Curbatur NEU	Pyraclostrobin Prothioconazol	200 250	NW 701	15	10	5	5	10	●	●	●	●	●	●	●	0,3 + 0,6 l		30 - 39	Kombination aus Strobilurin F 500 und Proline. 8 ha-Pack. Strobi bringt verstärkte Netzflecken- und Rostwirkung. Wirkt Halmstabilisierend.
Elatus Era Opti	Solatenol Prothioconazol Azoxystrobin Chlorthalonil	75 150 80 400	NW 605-1/6/7 NW 701 NG 331	x	20	10	5	10	●	●	●	●	●	●	●	1 + 1,5 l		31 - 61	Leistungsstärkstes Fungizid mit höchster Resistenzprophylaxe, auch gegen Netzflecken und Ramularia. Excellente Mischbarkeit mit Herbiziden und Wachstumsreglern.
Eleando	Epoxiconazol Prochloraz	41,6 150	NW 605-1/6	5	5	0	0	0	●	●	●	●	●	●	●	2 l		30 - 59	Neueste Formulierung bewährter Wirkstoffe. Ideal für den frühen Einsatz. Produkt mit besonderer Wirkung gegen Roste.
Folicur	Tebuconazol	250	NW 605/6/701	5	5	5	0	10	○	●	●	●	●	●	●	1 - 1,25 l		32 - 61	Bei Befallsbeginn. Starker Mischpartner gegen Roste.
Gigant Opti NEU	Isopyrazam Prothioconazol Azoxystrobin Chlorthalonil	125 150 80 400	NW 607/701	x	20	10	5	10	●	●	●	●	●	●	●	1 + 1,5 l		30 - 56	Neue Fungizidkombination. Ähnlich dem Seguris Opti-Pack, jedoch besseres Azol (heilend und vorbeugend). Höchste Resistenzsicherheit gegen Ramularia.
Gladio Aufbrauchfrist 19.03.2020	Tebuconazol Propiconazol Fenpropidin	125 125 375	NW 607/706 NZ 107	x	x	20	10	20	○	●	●	●	●	●	●	0,8 l		25 - 61	Vorbeugende und Stoppwirkung. Bei Anfangsbefall reichen 0,6 l.
Input Classic	Prothioconazol Spiroxamine	160 300	NW 605/6/706	x	20	15	15	20	●	●	●	●	●	●	●	1 - 1,25 l		30 - 61	Breitenwirksam mit sehr guter Dauerwirkung. In Sommergerste reicht 1 l, in Wintergerste 1,25 l. Vorlage zu Schoßbeginn mit 0,8 l (vorbeugend) - 1 l.
Input Xpro	Bixafen Prothioconazol Spiroxamine	50 100 250	NW 607/701/6	x	20	15	15	20	●	●	●	●	●	●	●	1 - 1,25 l		25 - 61	Wirkstoffkombination mit sehr guter Dauerwirkung. Strobilurin-freie Mischung. In Sommergerste 1 l. TM 1 l Input Xpro + 1,2 l Credo oder 1,5 l Amistar Opti.
Proline	Prothioconazol	250	NW 605/6/701	5	5	0	0	10	●	●	●	●	●	●	●	0,6 - 0,8 l		25 - 61	Basisazol mit excellenter Kurativ- und Protektivwirkung.
Vegas Proline-Pack	Prothioconazol Cyflufenamid	250 50	NW 605/6/701	5	5	0	0	10	●	●	●	●	●	●	●	0,2 + 0,6 l		30 - 59	Sehr breit wirksame Kombination. Beide Produkte auch solo erhältlich.
Property	Pyriofenone	180		o	o	o	o	o	○	●	●	○	○	○	○	0,5 l		31 - 49	Mehltauprodukt mit Nebenwirkung auf Halmbruch und Septoria.
Property Start (Property 180 + Opus Top)	Pyriofenone Epoxyconazol Fenpropimorph	180 84 250	NW 605/6 NW 701	x	15	10	5	10	●	●	●	●	●	●	●	0,5 + 1,5 l		31 - 49	Breitwirksam, resistenzsicher gegen Mehltau. Auch in Weizen zugelassen. In Weizen von Property Zusatzwirkung auf Septoria.
Seguris Opti	Isopyrazam Epoxiconazol Azoxystrobin Chlorthalonil	125 90 80 400	NW 607 NW 701 NG 331	x	20	10	5	10	●	●	●	●	●	●	●	1 + 1,5 l		31 - 59	Wirkstoffe aus 4 Wirkstoffgruppen (Resistenzprophylaxe) mit sehr langer Wirkungsdauer. Einmalbehandlung in ES 37 - 49. Hochverträglich auch mit U 46M!
Seguris	Isopyrazam Epoxiconazol	125 90	NW 606	5	5	0	0	0	●	●	●	●	●	●	●	1 l		31 - 59	Soloprodukt mit verbesserten Gewässerauflagen. Mischung mit z.B. Prosaro,... möglich.
Skyway Xpro	Bixafen Prothioconazol Tebuconazol	75 100 100	NW 605/6/706	5	5	5	0	5	●	●	●	●	●	●	●	1 l		25 - 61	Hochwertiges Präparat zur Einmalbehandlung in ES 37 - 39. Excellente Dauerwirkung. Zu späte Anwendungen wegen Greeningeffekten vermeiden.
Unix Top NEU (Unix + Caramba)	Cyprodinil Metconazol	750 60	NW 605/706	15	10	5	5	20	●	●	●	●	●	○	0,5 kg + 1 l		30 - 37	Gut gegen Halmbruch und Rost. Auch in Weizen zugelassen.	

Durch massive Resistenzzunahme auch von Carboxamiden gegen Netzflecken und Ramularia wird bei intensiver Infektion UNBEDINGT zur Anwendung von Mischungen mit mind. 1,2 l Credo oder 1,5 l Amistar Opti geraten (nur vorbeugend wirksam!) Ein Azol (Wirkstoff...azol) sollte mit mind. 80% der max. AWM enthalten sein!

x = Das Mittel darf in dieser Abdriftminderungskategorie nicht eingesetzt werden! / Alle Fungizide sind mit den zugelassenen Insektiziden gegen Getreideblattläuse mischbar. Bienengefährlichkeit beachten!

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig! Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

Wirkstoff	Auflagen und Gewässerabstände								Mehltau		Blattseptoria tritici		Blattläuse DTR	Spelzenbräune Weizen Sept. nodorum	Ährenfusarien Mykotoxinminderung	Weizen, Durum (Dinkel)	Roggen	Triticale	Empf. Aufwand je ha bei Solo-Anwendung	ca. Preis in € je ha bei größtem Gebinde ohne MwSt.	Einsatzstadium	Bei Gelbrostgefahr, frühe Maßnahme, ca. ES 31 - 34, sehr empfehlenswert!
	Auflagen		Gewässerabstand in m bei Abdriftklasse			Halbbruch	Stoppwirkung	Dauerwirkung	Roste	heilend	vorbeugend											
	o. Drift-mind.	50%	75%	90%	Hang > 2%																	
Adexar	Epoxiconazol Fluaxpyroxad	62,5 62,5	NW 609/706	5	5	0	0	0	●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	1,8 - 2,0 l	30 - 69	Ausgezeichnete Dauerwirkung, vor allem bei Septoria. Gute Kurativleistung, breit wirksam. Mit Wasseraufwandmengen von bis unter 150l/ha fahrbar.	
Amistar Opti	Azoxystrobin Chlorthalonil	80 400	NW 607/706 NG 331	x	20	10	5	10	○	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	1,5 - 1,8 l	31 - 61	Vorbeugende und Stoppwirkung. Lange Wirkungsdauer. Als Mischpartner empfohlen (z.B. zu 0,6 Gladio, 0,8 l Input Classic, 0,8 l Skyway Xpro...).	
Ampera	Tebuconazol Prochloraz	133 267	NW 701/5/6	10	5	5	0	10	●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	1,5 l	30 - 69	Starkes Rostmittel bei frühem Befall. Nebenwirkung auf Schneeschimmel. Zum Abschluß im Weizen mit guter Leistung auch gegen Fusarien.	
Ascra Xpro	Prothioconazol Bixafen Fluopyram	130 65 65	NW 605-1/606	10	5	5	0	10	●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	1,25 - 1,5 l	30 - 61	Schnelle Wirkstoffaufnahme und sehr früher Wirkungsbeginn. Beste Kurativ-Leistung bei Septoria. Auch auf taunasse Bestände möglich. Keine Mischung mit Wuchsstoffen! Auch in Hafer!	
Capalo	Epoxiconazol Fenpropimorph Metrafenone	63 200 75	NW 607 NW 701	x	15	10	5	10	●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	1,6 - 2 l	25 - 61	Azol-Fungizid mit starker Leistung gegen Mehltau, Halbruch und Blattkrankheiten. Bei Einmalbehandlung 2 l ab ES 39. Sehr schnell regenfest.	
Champion + Diamant	Boscalid Epoxiconazol Pyralostrobin Fenpropimorph	233 67+43 114 214	NW 605/6/9 NW 701	10	5	5	0	10	●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	-	0,9 + 0,9 l	32 - 61	Vorbeugend und heilend. Breite und lange Wirkung gegen alle Fuß-, Blatt- und Ährenkrankheiten durch SHDI-Wirkstoff (Boscalid). Bei Doppelbehandlung: Vorlage 0,9 l Diamant, Nachlage 0,9 l Champion + 1,5 kg Dithane N.	
Cerix	Epoxiconazol Fluoxapyroxad Pyralostrobin	41,6 41,6 66,6	NW 605-1/6	10	5	5	0	0	●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	2 - 2,5 l	25 - 61	Kombination von Adexar und Diamant. Excellente Dauerwirkung. Keine Hangaufgabe! Bis ES 69 gegen Braunrost. Gute Kurativleistung bei Septoria und Rost.	
Dithane Neotec	Mancozeb	750	NW 605/6 NT 102	15	10	5	5	0	○	○	○	○	○	○	○	✓	-	-	1,5 - 2,0 kg	30 - 61	Kontaktmittel mit sehr guter Dauerwirkung gegen Septoria Arten. Antiresistenzbaustein. Empfohlen für Behandlungen ohne Amistar Opti zw. ES 37 und 59!	
Elatus Era Opti	Solatenol Prothioconazol Azoxystrobin Chlorthalonil	75 150 80 400	NW 607/701 NG 331	x	20	10	5	10	●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	1 + 1,5 l	31 - 69	Mit wirkungsstarkem Carboxamid. Außergewöhnlich stark gegen Rost und Septoria. Beste Resistenzsicherheit.	
Eleando	Epoxiconazol Prochloraz	41,6 150	NW 605-1/6	5	5	0	0	0	●	●	●	●	●	●	○	✓	-	-	2 l	30 - 59	Hochwertige Formulierung bewährter Wirkstoffe. Ideal für den frühen Einsatz. Produkt mit besonderer Wirkung gegen Septoria und Roste.	
Folicur	Tebuconazol	250	NW 605/6 NW 701	5	5	5	0	10	○	●	●	●	●	●	○	✓	✓	-	1 l	32 - 69	Preiswerte Fungizidmaßnahme im Roggen (- ES 61, -1,25 l). Auch zur Fusariumbehandlung in der Blüte im Weizen.	
Gigant Opti NEU	Isopyrazam Prothioconazol Azoxystrobin Chlorthalonil	125 150 80 400	NW 607/701	x	20	10	5	10	●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	1 + 1,5 l	30 - 56	Neue Fungizidkombination. Ähnlich dem Seguris Opti-Pack, jedoch bessers Azol (heilende und vorbeugend). Höchste Resistenzsicherheit gegen Ramularia.	
Gladio Aufbrauchfrist 10.03.2020	Tebuconazol Propiconazol Fenpropidin	125 125 375	NW 607/706/12 NZ 107	x	x	20	10	20	○	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	0,8 l	25 - 61	Gute vorbeugende und Stoppwirkung.	
Input Classic	Prothioconazol Spiroxamine	160 300	NW 607 NW 701/6	x	20	15	15	20	●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	1 - 1,25 l	30 - 69	"Allrounder", beste Wirkungsdauer der Azolfungizide, auch heilend. Ohne Wirkungslücke! Stärkstes Fusariummittel (bei voller AWM) am Markt!	
Input Xpro	Bixafen Prothioconazol Spiroxamine	50 100 250	NW 607/706	x	20	15	15	20	●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	1,5 l	25 - 69	Sehr gute Breitenwirkung mit guter Wirkung gegen Septoria Tritici. Starke heilende Wirkung und Dauerwirkung bis zu 4 Wochen.	
Juwel Top Aufbrauchfrist 31.10.2019	Kresoximmethyl Fenpropimorph Epoxiconazol	125 150 125	NW 605/6 NW 701	15	10	5	5	10	●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	1 l	32 - 59	Bei Einfachbehandlung in ES 37 - 59. Ab ES 32 bei Doppelbehandlung. Vorbeugend und heilend. Top gegen Rost.	
Magnello	Tebuconazol Difenoconazol	250 100	NW 605	5	0	0	0	0	○	●	●	●	●	●	○	✓	-	-	1 l	51 - 69	Neue Kombination von Folicur und Score. Einziges Fusarium-Produkt mit Schwärzepilz-Leistung.	
Mercury Pro NEU	Cyproconazol Azoxystrobin	80 200	NW 605-1/6	5	5	0	0	0	○	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	1 l		Mischung von zwei bewährten Wirkstoffen zur Vorlage mit Wachstumsregler. Bei Halbruchgefahr 0,7 l Mercury Pro + 0,7 l Mirage 45 EW.	
Osiris	Epoxiconazol Metconazol	37,5 27,5	NW 605/6 NW 701	5	5	0	0	10	○	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	2 - 3 l	25 - 69	Azol-Kombination mit hohem Wirkstoffgehalt zur Abschlußbehandlung. Erfasst alle Abreifekrankheiten, einschließlich Fusarium ab 2 l.	
Prosaro / Sympara (Proline + Folicur)	Prothioconazol Tebuconazol	125 125	NW 605/6 NW 701	10	5	5	0	10	●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	1 l	30 - 69	Zur Abschlussbehandlung im Weizen mit guter Wirkung gegen Ährenfusarium. Bei Einmalbehandlung in Roggen und Triticale gute Rostwirkung.	
Seguris	Isopyrazam Epoxiconazol	125 90	NW 606	5	5	0	0	0	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	1 l	30 - 69	Seguris solo mit günstigen Gewässerauflagen.		
Seguris Opti (Seguris + Amistar Opti)	Isopyrazam Epoxiconazol Azoxystrobin Chlorthalonil	125 90 80 400	NW 607 NW 701	x	20	10	5	10	●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	1 + 1,5 l	37 - 61	Regenfest in 30 min. Hervorragende Dauerwirkung durch Anhaften an der Wachsschicht und am Erreger (DuoSave). 4 Wirkstoffklassen = beste Antiresistenzstrategie!	
Skyway Xpro	Bixafen Prothioconazol Tebuconazol	75 100 100	NW 605/6/706	5	5	5	0	5	●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	1 l	36 - 69	Zur Abschlussbehandlung im Weizen mit starker Dauerwirkung . Gegen Abreifekrankheiten 1 l - Ährenfusarium 1,25 l (20 m Hangaufgabe!). Reifeverzögerung bei Ährenbehandlungen einkalkulieren! Bei Einmalbehandlung in Roggen und Triticale gute Rostwirkung mit 1,0 l/ha.	
Soleil	Bromuconazol Tebuconazol	167 107	NW 609-1	5	0	0	0	0	○	●	●	●	●	●	○	✓	-	-	1,2 l	30 - 69	Fusariumwirksame Azol-Mischung mit sehr günstigen Abstandsauflagen.	
Taspa Aufbrauchfrist 19.03.2020	Propiconazol Difenoconazol	250 250	NW 600	10	5	5	0	0	○	●	●	●	●	●	○	✓	-	-	0,5 l	51 - 61	Strobilurinfreies Abschlußbehandlungsprodukt mit guter Breitenwirkung. Beste Schwärzepilz-Wirkung an Stroh und Ähre. Mischmöglichkeit: 0,33 l Taspa + 1 l Ampera.	
Vegas-Proline-Pack	Cyflufenamid Prothioconazol	50 250	NW 605/6 NW 701/9	5	5	0	0	10	●	●	●	●	●	●	*	✓	✓	✓	0,25 + 0,75 l	30 - 59	Starke Mehltauwirkung und sehr gute Gelbrostwirkung, 7,5-haPack. *Proline auch als Ährenfungizid (incl. Fusarium) zugelassen bis ES 61.	
Seguris + Dithane Neot.	Siehe Einzelprodukte			Vorlage					●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	1 l + 1,5 kg	37 - 39	HAGRA-Empfehlung: 0 m- Lösung am Hang auf's Fahnenblatt (Seguris + Dithane Neotec). Magnello + Osiris als Fusarium/Schwärzepilz-Lösung auf die Ähre nachlegen.	
Magnello + Osiris	Ährenbehandlung					●	●	●	●	●	●	●	●	○	✓	✓	✓	0,65 + 0,65 l	61 - 65			

Ährenfusarium ist ausschließlich während der Blüte zu bekämpfen. Ca. 24 h vor bis 36 h nach Befall (Regen und viel Wind in ES 61 - 69). Aufgrund zunehmender Septoria-Resistenzen sind die Blattbehandlungen in ES 37 bis 39 (Fahnenblatt) mit hohen Azolmengen, zusammen mit einem Kontaktmittel (Amistar Opti, Dithane Neotec) und/oder Carboxamid/Strobilurin mit jeweils mind. 80 % der max. AWM anzuwenden (vorbeugend). Heilend Maximalaufwandmenge!

Alle für "Getreide" oder für "Weizen" zugelassenen Fungizide sind auch für Dinkel zugelassen, andere - die eine Zulassung für "Winterweizen" haben - nicht!
 x = Das Mittel darf in dieser Abdriftminderungs-Klasse nicht eingesetzt werden!
 Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig! Bitte beachten sie die Gebrauchsanleitungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!
 Alle Fungizide sind mit den zugelassenen Insektiziden gegen Getreideblattläuse mischbar. Bienengefährlichkeit bei Mischungen beachten.

Präparat mit Wirkstoff in g je l bzw. kg	Auflagen und Abstände	Kultur	Kein Wachstumsregler in ES 32 -37!Ⓜ Einsatzstadium	Saatgut-Sorte und Einsatz		empfohlene Aufwandmenge je haⓂ	ca. Preis in € je ha bei größtem Gebinde ohne MwSt.	
Stabilan 720 ccc 720 (= Cycocel) Chlormequat-Chlorid 720 In Mischung mit Wuchsstoffen die Aufwandmenge lt. Gebrauchsanleitung reduzieren. Erst ab 8 - 10°C Tages- und 5°C Nachttemperaturen einsetzen! Als Manipulator 620 Zulassung in Dinkel + Gerste . Wirkt ab 1° C, ES 21 - 41.	- 0 m 5 m	W-Weizen	22 - 31	Wachstumsregleranspruch der Sorten im weiteren wie bei Moddus		Bei höheren Aufwandmengen Splitting empfehlenswert: ca. 60 - 70 % in ES 25 - 29 ca. 30 - 40 % in ES 30 - 31	0,3 - 0,9 l	
		W-Roggen	30 - 32			Zur Spätanwendung ist ein zweiter Wachstumsreglereinsatz sinnvoll.	1 - 1,2 l	
		W-Triticale	30 - 37				0,5 - 1 l	
		S-Weizen	21 - 29				0,5 - 1 l	
		Hafer	37 - 39	Keine Mischung mit Wuchsstoffen!	Einmalbehandlung	0,7 - 1 l		
Medax Top + FHS (Turbo) Prohexadion-Calcium 50 Mepiquatchlorid 300 Bei wüchsigen Bedingungen und Mischung mit Azol-Fungiziden Aufwandmenge um ca. 1/5 reduzieren (nicht unter 0,5 l + 0,5 kg) . Gut mischbar mit Herbiziden und Fungiziden.	- 0 m	W-Weizen	31 - 39	Wachstumsregleranspruch der Sorten im weiteren wie bei Moddus		Einmalbehandlung	0,5 l + 0,5 kg 0,7 l + 0,7 kg	
		W-Gerste	32 - 39	In W-Gerste bei hohem Gülleinsatz Splitting: ES 32 0,5 l + 0,5 kg ES 39 0,5 l + 0,5 kg		0,5 l + 0,5 kg 0,7 l + 0,7 kg		
		W-Roggen	32 - 39	Weitgehend witterungsunabhängige Wirkung, sehr gute Pflanzenverträglichkeit.		0,7 l + 0,7 kg 1 l + 1 kg		
		W-Triticale	31 - 39	Aufwand größer als 1 l nur bei guter Wasserversorgung.		0,5 l + 0,5 kg 0,7 l + 0,7 kg		
		So-Getr.	30 - 39	Sommergerste, Sommerweizen, Durum, Hafer		max. zugel. Menge: 1 l + 1 kg	0,5 l + 0,5 kg	
		Dinkel	31 - 39	Auch in Emmer, Einkorn und Khorasan Weizen zugelassen!		0,7 l + 0,7 kg		
Prodax neu formuliert! Prohexadion-Calcium 50 Trinexapac-Ethyl 75 Ammoniumsulfat 400 Bei Mischung mit Azolen kann die AWM reduziert werden. Keine Mischung mit Abbrennern (Fox, Artus, Antarktis, Oratio).	- 0 m	W-Weizen	29 - 49	0,25 kg + 0,5 l CCC oder 0,4 kg			0,4 - 0,5 kg	
		W-Gerste	29 - 49	Spritzfolge möglich: ES 29-32: 0,3 - 0,6 kg, ES 39 - 49: 0,3 - 0,6 kg		0,3 - 0,7 kg		
		W-Roggen	29 - 49	Sortenspezifischer Bedarf an Wachstumsreglern prinzipiell wie bei Cerone 660.		0,4 - 0,6 kg		
		W-Triticale	29 - 49			0,4 - 0,6 kg		
		So-Getr.	29 - 39			0,4 - 0,5 kg		
		Dinkel	29 - 39				0,2 - 0,6 kg	
		Durum	29 - 39	Auch in Emmer, Einkorn und Khorasan Weizen zugelassen!		0,4 - 0,5 kg		
Moddus ME Trinexapac 250 Bei Mischung mit Azol-Fungiziden die Aufwandmenge um ca. 1/4 reduzieren (bei Wintergetreide nicht unter 0,3 l/ha).	- 0 m	W-Weizen	31 - 49	Boss, Chiron, RGT Reform, Spontan		preiswerte Einmalbehandlung: 0,2 - 0,3 l Moddus + 0,3 - 0,5 l CCC (ES 31)	0,3 l	
		So-Weizen	31 - 39	Elixer, Impression, Kerubino			0,4 l	
		W-Gerste	31 - 49	Caribic, Sandra, SU Vireni California, KWS Liag, KWS Infinity KWS Meridian, SY Trooper, SY Wootan		Bei üppigen Beständen bzw. geringer Standfestigkeit kann in ES 37 - 49 eine Nachlage erfolgen.	0,3 l 0,5 l 0,7 l	
		W-Roggen	31 - 39	KWS Binntto, SU Forsetti Dukato, KWS Eterno, SU Arvid			0,4 l 0,6 l	
		W-Triticale	31 - 39	Agostino, Cedrico, Tantris Rhenio, Trisem		(Cycocel vorlegen)	0,4 l 0,6 l	
		alternativ:						
		Countdown NT Trinexapac 250		S-Gerste		31 - 37		0,3 - 0,5 l
				Hafer		31 - 37	Einmalbehandlung	0,2 - 0,3 l
				Dinkel		31 - 49	(Countdown in Dinkel ES 31 - 39)	0,3 - 0,4 l
				Raps (nur Moddus)		39 - 55	bei lageranfälligen Sorten	Zur Förderung der Nebentriebe Mischung mit 0,5 - 0,6 l Folicur
Moddevo DC (= Moddus Start) Trinexapac 250	- 0 m	W-Weizen	25 - 39	Mit stimulierender Wirkung auf das Wurzelwachstum Zum frühen Ersatz auch bei kühlen Temperaturen, als CCC - Ersatz		Beste Ergebnisse bei Mischung von 0,2 l Moddus Start + 0,3-0,5 l CCC in ca. ES 28	0,2 - 0,3 l	
		W-Gerste	29 - 49	Vor allem bei mehrzeiliger und Hybridgerste früher Einsatz sinnvoll, da die 0,8 l maximale AWM von Moddus ME unberührt von Moddevo erhalten bleibt.			0,25 - 0,3 l	
Spätanwendung, vor allem gegen Halm- und Ährenknicken								
Cerone 660 (Camposan extra) Ethephon 660 Nicht mit Herbiziden mischen! Bei Anwendung mit Azol-Fungiziden die Aufwandmenge um ca. 1/3 reduzieren. Keine Nachfröste!	- 0 m	W-Weizen, S-Weizen, Durum	37 - 49	Axioma, Benchmark, Julius, RGT Reform Apostel, Rebell, Bonanza Boregar EU, Elixer, Kerubino		Einmalbehandlung	0,4 l 0,5 l 0,6 l	
		W-Gerste	37 - 49	California, Caribic, SU Vireni KWS Tenor, KWS Liga, Sandra KWS Meridian, SY Trooper, SY Wootan			0,4 l 0,5 l 0,6 l	
		W-Roggen	37 - 49	Dukato, KWS Daniello, Palazzo, SU Forsetti			0,8 l	
		W-Triticale	37 - 49	Agostino, Adverdo, Tantris, Cedrico Lombardo, Rhenio		(Cycocel vorlegen)	0,6 l 0,75 l	
		S-Gerste	37 - 49	Avalon, Marthe, Quench, RGT Planet Catamaran, Solist			0,35 l 0,5 l	

① Je nach Standort und Witterung kann eine Aufteilung der Gesamtmenge bzw. eine Reduzierung oder Erhöhung der Aufwandmenge sinnvoll sein.

② KEIN Wachstumsreglereinsatz zw. ES 32 und 37, da hier die Ährenausbildung erfolgt. Je nach Mischpartner und Witterung sind z.T. starke Schäden möglich!

TOTALHERBIZIDE FRÜHJAHR 2019

				maximal zugelassener Aufwand in l, bzw. kg je ha																Wirkungsabsicherung bei Anwendung mit "hartem" Wasser	ca. Preis in € je ha	Innerhalb 40 Tagen nicht mehr als 2.900 g Wirkstoff Glyphosat auf der gleichen Fläche ausbringen! (NG 352) Wird die Wirkstoffmenge von 2.900 g in 2 Anwendungen überschritten, dann sind über 40 Tage Wartezeit zwischen den beiden Anwendungen einzuhalten! Die Wasseraufwandmenge je ha sollte soweit wie möglich reduziert werden! Ideal: ca. 200l/ha
				Ackerbau								Wiesen und Sonderkulturen										
				2 Tage vor der Saat von allen Ackerbaukulturen	2 Tage vor der Saat von Mais und Zuckerrüben	Nach der Ernte, bzw. Stoppelbehandlung			④	⑤	Gründerneuerung (Umbruch)	Einzeipflanzenbehandlung von Ampfer und Distel auf Grünland	Kernobst	Weinbau ab 4. Standjahr	Weinbau ab 4. Standjahr, speziell bei Ackerwinde	Wege und Plätze mit Holzgewächsen (genehmigungspflichtig)	In Rasen und Zierpflanzen. Vor der Saat mit nachfolgender Bodenbearbeitung	Kulturpflege auf Jungwuchsfeldern (Nadel- und Laubholz)	ohne MwSt. bei größtem Gebinde			
Wirkstoff	Auflagen und Gewässerabstände	Getreide	Mais	Raps	Nach der Saat von Ackerbaukulturen außer Raps bis 5 Tage	Stillelegungsflächen																
Clinic TF Durano TF Taifun forte	356 Glyphosat (als Isopropylamin Salz)	NW 601 = 5 m	NT 101/2 NG 352 VV 835 ⑤⑥	-	3	3 - 5	5	5	-	5 ⑥	4	33% ⑥	5	2 x 5	10	2 x 5	4	3	Es empfiehlt sich der Zusatz von Wasserconditionierern pH-Fix 5, Kantor oder Spray Plus. Damit wird eine Wirkstofffestlegung an den Kalk im Wasser und damit ein Wirkungsabfall verhindert.	Zusatz von Additiv, wie z. B. 0,1 l Break Thru, 0,4 l MonFast, 0,5 l/ha Hasten oder 0,25 l Kantor ist zu empfehlen. In Kernobst ab dem 1. Standjahr.		
Roundup Rekord	720 Glyphosatsalz	NW 642 = 0 m	NT 103 NG 352/402 VV 835	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	-	2,5	2 x 2,5	-	-	2	1,5	Durch enthaltene Amoniums Salze vollständige Wirkstoffaufnahme nach 24 bis 48 Stunden bei günstigen Anwendungsbedingungen. Symptome dann bereits ab 3. Tag sichtbar. Wartezeit bis Bodenbearbeitung: 6 h bei zweikeimblättrigen Unkräutern, 2 Tage bei Quecke, bei idealen Bedingungen möglich. Nach 1 h regenfest, keine weiteren Zusätze nötig!			
Roundup PowerFlex	480 Glyphosatsalz	NW 642 = 0 m	NT 103 NG 352 VV 835	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	33%	3,75	2 x 3,75	-	33%	3	2,25	Formulierung mit deutlich verkürzten Wartezeiten bis Bodenbearbeitung: 6 h bei zweikeimblättrigen Unkräutern, 2 Tage bei Quecke, bei idealen Bedingungen möglich. Nach 1 h regenfest, keine weiteren Zusätze nötig!			
Kyleo	240 g Glyphosatsalz 160 g 2,4-D	NW 605-1 606 = 5 m 706 = 20 m	NT 109 NG 352 NG 405	5 ①	-	5	5	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	Erstmals Kombination von Glyfos und Wuchsstoff. Nur zur Behandlung nach der Ernte des Neuaufwuchs von Ausfallgetreide, Quecke und vor allem Wurzelunkräutern, wie Ackerwinde, Distel und Schachtelhalm!			
Starane XL Pyrat XL	100 Fluroxypyr 2,5 Florasulam	0 m	NT 101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zulassung mit 1,8 l auf Getreide und Rapsstoppel gegen Acker- und Zaunwinde.			

Nur mit voller Aufwandmenge zu bekämpfen:

Ampfer, Distel, Hohlzahn, Knöterich, Kornblume, Melde, Weidenröschen, Zweizahn

Weniger gut bekämpfbar sind:

Ackerminze, Brennessel, Kartoffeldurchwuchs, Rotklee, Luzerne, Winde, Windenknöterich

Nicht ausreichend bekämpfbar sind:

Giersch, Schachtelhalm, Weißklee

- Die Anwendung der Totalherbizide soll erfolgen, wenn genügend aufnahmefähige Blattmasse vorhanden ist. **Quecke** sollte 3 - 4 Triebe hat
- Nach der Behandlung mindestens 5 - 7 Tage bis zur nächsten Bodenbearbeitung warten. Aussäen von Folgekulturen frühestens 2 Tage nach der Anwendung. Bei kühler Witterung und Nachbauprodukten eher später.

Max. 1 Anwendung je Kultur, bzw. Jahr (wenn nicht anders angegeben). Keine Wegränder und keine Nichtzielflächen behandeln!

Anwendungen auf Wegen und Plätzen (Nichtkulturen) sind **genehmigungspflichtig!**

Bei Vorsaatanwendung folgende Abstände zur Saat einhalten:

- 1 Tag: Mais 3 Tage: Getreide 7 Tage: Sorghum (Hirsen), Gräser
- 14 Tage: Sonnenblumen, Senf, Zwischenfrüchte, Luzerne, Klee-Arten
- 21 Tage: Soja, Erbsen, Ackerbohnen 28 Tage: Raps, Kartoffeln, Rüben, Zwiebeln 60 Tage: Gemüse

7 Tage Wartezeit sind einzuhalten

nur für Nichtkulturland

bis BBCH 03: gequollener Samen, Keimwurzel **nicht** ausgetreten

NT 102 bei einigen Indikationen mit hohen Aufwandmengen in Sonderkulturen (Weinbau,...)

Im Behandlungsjahr anfallendes Ernte/Mähgut nicht verfüttern!

VV 835 Behandeltes Stroh nicht als Kultur-Substrat verwenden!

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig und ohne Gewähr! Bitte beachten Sie die jeweils beiliegenden Gebrauchsanweisungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

ADDITIVE, ANTISCHAUM- UND REINIGUNGSMITTEL 2019

		Wirkstoff	Aufgaben und Abstände	Netz- bzw. Spreitmittel	Haftmittel, bzw. Sticker	Penetrations-, bzw. Eindringmittel	pH-Wert-Optimierung	Netz-/Spreitmittel: PSM breitet sich besser auf Blattoberfläche aus. Haftmittel/Sticker: Verbessert die Haft- und Regenfestigkeit des PSM. Penetrationsmittel: Unterstützt das Eindringen des Wirkstoffs ins Blatt.	ca. Preis in € je ha bei 250 l Wasser und größtem Gebinde ohne MwSt.
		mit Gehalt in g je l bzw. je kg							
Additive	Bostat	nichtionischer Tensidkomplex Haftzusätze Emulgatoren Ölkomponente	- 0 m	○	●	○	○	Aufwand: 200 ml/ha. Haft- und Antidriftmittel für Bodenherbizide . Verbessert die Dauerwirkung und verhindert Verlagerung der Wirkstoffe (Fixiert den Herbizidfilm!). Mischbar mit allen Bodenherbiziden (zuletzt zumischen). weitere Infos, siehe Beilage	TIPP!
	Break Thru S 240/Karibu	Trisiloxan	- 0 m	●	○	●	○	Aufwand: 30 - 50 ml je 100 l Wasser. Für beschleunigte Wirkstoffaufnahme bei Kontakt- und systemischen Mitteln. Nicht mit Harnstofflösungen oder anderen N-Flüssigdüngern einsetzen!	
	Dash	345 g Fettsäureremethylester 205 g Fettaalkoholoxylat 46 g Ölsäure	- 0 m	●	●	●	○	Gutes Netzmittel, breit ideal zu Gräserherbiziden, Glyphosaten. 0,5 - 1 l/ha	
	Kantor	79% alkoxyliertes Sojaöl 12 % seifiges Kiefernöl 6% nichtionische Tenside 3% Essigsäure	- 0 m	●	●	●	○	Aufwand: 0,15% = 150 ml/100 l Wasser. All in one - Additiv. Wasserkonditionierer, Haftmittel, Benetzung und Penetration.	
	Hasten	660 g Ehnyl-/Methyleoleat 180 g Tenside	- 0 m	○	●	●	○	Aufwand: 0,5 - 1 l/ha. Zusatz bei Herbiziden zur Wirkungsverbesserung. Vorsicht bei Temp. über 25°C, bei fehlender Wachsschicht oder starker Sonneneinstrahlung.	
	PH FIX 5	Verhindert die Festlegung von Wirkstoffen (z. B.) Glyphosat durch "hartes" Wasser. Zur pH-Wert-Absenkung der Spritzbrühe	- 0 m	○	○	○	●	Aufwand: je nach Wasserhärte zwischen 40 - 200 ml je 100 l Wasser. Intelligentes Additiv mit Mehrfachnutzen: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Ansäuerung der Spritzbrühe ◦ färbt Spritzbrühe bei optimalem pH-Wert (ca. 4,5 - 5) rosa ein. ◦ Mit zusätzlicher Netzmittel-Komponente ◦ Kombinierbar mit Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden und Wachstumsreglern, nicht mit Sulfonylharnstoffen. 	
Spray Plus	Monocarbamid Dihydrogen 80% FHS 20%	- 0 m	○	○	○	●	Zur Senkung der Wasserhärte. Verbesserung der Löslichkeit und Stabilität der Wirkstoffe in der Spritzbrühe. 20 - 70 ml/100 l Spritzbrühe. Bessere Wirkstoffeffizienz durch bessere Wirkstoffaufnahme. Nicht mit Tribenuron-haltigen Produkten, wie Pointer SX, Pointer Plus, Dirigent SX, Omnera LQM	weitere Infos, siehe Beilage	
Sulpro	Netzmittel Tenside Emulgatoren	- 0 m	○	●	●	○	Haftmittel für blattaktive Ungras- und Unkrautbekämpfung unter ungünstigen Anwendungsbedingungen (starke Verdunstung, dicke Wachsschicht). Verbessert deutlich Haft- und Eindringereigenschaften, wirkt einer Verdunstung von der Blattoberfläche entgegen. 0,1 - 0,2 l/ha.	weitere Infos, siehe Beilage	
Spritzenreiniger	All-Clear-Extra	Ammoniaklösung 6 %	- 0 m	0,5 % = 500 ml auf 100 l Wasser. Für die Reinigung von Spritzgeräten bei Einsatz von Sulfonylharnstoffen und Wuchsstoffen. Auch für die Reinigung von Ställen mit dem Hochdruckreiniger geeignet. Einwirkzeit 15 min.					
	Agroclean	Phosphate > 30% Silikate	- 0 m	100 g auf 100 l Wasser. Tankfüllung beim Reinigen 10 - 20 % des Tankvolumens. Für die Innen- und Außenreinigung. Hinterläßt Schutzfilm gegen Korrosion . Einwirkzeit 30 - 40 min.					
Das Schadpotential von Herbizidresten wird meist unterschätzt. Reinigen Sie unbedingt mit Spritzenreiniger nach, bevor Sie in Kulturen Anwendungen fahren, bei denen das vorher ausgebrachte Herbizid unverträglich ist!!									

Schaumstopp / Schaumexx	Öl-Emulsion	- 0 m	1,4 ml auf 100 l Wasser stoppt die Schaumbildung bei Spritzbrühen. Verringert die Restmenge im Tank. Verhindert das Überlaufen des Spritzfasses. Ein Spritzer auf den Schaum genügt. 250 ml reichen für 18.000 l Wasser! Auch als 1 l - Gebinde!
-------------------------	-------------	----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anwendungshilfe zum Einsatz von Additiven

HAGRA  ...Beratung die aufgeht

	Beispiele	Haftmittel	Netzmittel	Eindringmittel	Bodenhaftöl
		Hasten, Kantor	Kantor, PH-FIX 5, Break Thru	Sulpro, Hasten, Break Thru, Kantor	Bostat
Herbizide	Sulfonylharnstoffe	Atlantis, Attribut		X	(X)
	Fop's	Gallant, Agil, Fusilade Max	X	X	
	Rübenherbizide	Belvedere Extra, Betasana Trio	X	X	
	Wuchsstoffe	Mais Banvel, Duplosane		X	
Fungizide	Azole	Input, Gladio, Capalo, Kantik	X	X	
	Strobi's/Kontaktmittel	Ortiva, Dithane Neotec	X	X	
	Raps (Blüte)	Propulse, Cantus Gold		X	
Blattdünger	Salze	Bittersalze, Nährsalze	X	X	
	Chelate	Mangan, Kupfer		X	
Bodenherbizide	für alle Wirkstoffe mit überwiegend Bodenwirkung	Attribut, CTU, Alliance, Bandur, Boxer, Stomp, Aspect, Spectrum Gold, Gardo Gold, Goltix, Rebell Ultra, Spectrum			X

Bitte beachten Sie die jeweils beiliegenden Gebrauchsanleitungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

Rapsglanzkäfer		Wirkstoff	Auflagen und Gewässerabstände	Bienengefährlichkeit	Raps				Rüben			Getreide		Mais		Futtererbsen		Kartoffeln		Kohlgemüse		ca. Preis in € je ha	Mischungen von Insektiziden werden immer B1, unabhängig von der Aufwandmenge! Mischbarkeitstabelle für Raps siehe S. 43!					
					Auflagen	Gewässerabstand in m bei Abdriftklasse			Erdflöhe	Stängelrüssler, gefleckter Kohlrüßler	Rapsglanzkäfer ⑤	Kohlschotenrüssler	Blattläuse	Moosknopfkäfer	Rübenfliege	Blattläuse	Getreidehähnchen	Fritfliege	Maiszünsler	Blattläuse	Erbsenwickler			Blatrandkäfer	Blattläuse	Kartoffelkäfer	beißende Insekten	saugende Insekten (Blattläuse)
						ohne Drift-mind.	50%	75%																				
Pyrethroide Klasse 1	Mavrik Vita	Tau-Fluvalinat	240	NW 605/6 NT 101	15	10	5	5	0	B4	-	-	200 ml	200 ml	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Produkt bei dem derzeit keine Resistenzen bekannt sind. Bevorzugt in Raps. Sauer formuliertes Fertigprodukt. ④			
	Trebon 30 EC	Etofenprox	300	NW 607 /701 NT 101	x	x	x	10	0	B2	-	-	200 ml	200 ml	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Sehr wirkungssicheres Insektizid zur 1. Spritzung auch bei Mischzuflug von Stängelrüssler und Rapsglanzkäfer. Optimale Wirkung bei Temperaturen von 5 - 15°C.			
Pyrethroide Klasse 2	Bulldoek	Beta-Cyfluthrin	25,8	NW 604/5/6 NT 103 Gemüse und Raps NT 108	15	10	5	5	0	B2	300 ml max. 3 x	300 ml max. 1 x	⑥	300 ml max. 1 x	300 ml max. 1 Anw.	-	-	-	-	300 ml	300 ml	300 ml	-	-	Preiswerte EC-Formulierung mit sehr guter und schneller Wirkung.			
	Decis forte	Deltamethrin	100	NT 102/3 NW 607-1 NW 800	x	x	20	10	0	B2	75 ml	75 ml	⑥	75 ml	-	75 ml	-	-	-	75 ml	50 ml	-	-	-	Gegen beißende und saugende Insekten mit schnell einsetzender Kontakt- und Fraßwirkung. *) NG 405 = Drainauflage für Anwendungen in Rüben und gegen Rapserrdfloh.			
	Fury 10 EW	Zeta-Cypermethrin	100	NW 607 NT 103 Raps 100 ml Getreide 150ml Erbsen - 150ml	x	x	x	5-10	0	B2	100 ml	100 ml	⑥	100ml	-	-	-	-	150 g	125 - 150 g	-	-	-	-	Kontakt- und Fraßgift gegen beißende und saugende Insekten. EW - Formulierung = Emulsion im Wasser ohne Lösungsmittel. NG 405 für Indikationen Sattelmücke, Blattläuse als Virusvektoren, Rapserrdfloh, Erbsenblattlaus, Blatrandkäfer.			
	Karate Zeon (Jaguar)	Lamda-Cyhalothrin	100	NW 605/6 NT 108 NT 102	x	10	5	5	0	B4 ②	75 ml	75 ml	⑥	75 ml	75 ml	-	75 ml	-	75 ml	75 ml	75 ml	75 ml	75 ml	75 ml	Präparat ist mischbar mit vielen Herbiziden. Weitgehend witterungsunabhängig. Sofort- und Dauerwirkung. Je Kultur 2 Anwendungen zugelassen.			
	Sumidicin Alpha EC	Esfenvalerat	50	NW 607/706 NT 103	x	15	10	5	20	B2	250 ml	250 ml	⑥	250 ml	-	-	-	-	-	-	300 ml ③	-	-	-	Mit Kontakt- und Fraßwirkung. Weitgehend witterungsunabhängig. Sofort- und Dauerwirkung. Stärkste repellente Wirkung auf Blattläuse. Hohe Wirkstabilität, unabhängig vom Wasser-pH!			
	Lamdex forte WG Trafo WG/Hunter	Lamda-Cyhalothrin	50	NW 603, NT 108 - 100 g NT 102 - 150 g NT 103	20	10	5	5	0	B4 ②	150 g	150 g	⑥	150 g	150 g	-	150 g	-	150 g	150 g	150 g	150 g	-	-	Präparat ist mischbar mit vielen Herbiziden, Fungiziden und Wachstumsreglern. Nicht bei Temperaturen über 25 °C anwenden! Je Kultur 2 Anwendungen zugelassen. Hunter ist staubfrei und bestens löslich.			
Neonicotinoide	Biscaya	Thiacloprid	240	NW 605/6 NW 701	5	5	0	0	10	B4	-	300 ml	300 ml	300 ml	-	-	-	-	300 ml	300 ml	-	-	-	-	Wirkungssicheres Insektizid (systemisch: Wirkung tritt verzögert ein) gegen pyrethroid-resistente Schädlinge einschließlich Kohlschotenmücke. Temperaturbereich: 15 - 27°C. ACHTUNG: Geänderte Bienenaufgaben in Mischungen (NB6613)! Siehe Seite 43.			
	Mospilan SG	Acetamiprid	200	NT 102 NW 605/6 (Kart.) NT 102 NW 609 (Raps)	5	5	0	0	0	B4	-	-	200 g max. 1 Anw.	-	-	-	-	-	-	250 g	125 g	-	-	-	Kontakt- und Fraßgift dessen Wirkstoff schnell in die Pflanze eindringt und sofort wirkt. Zulassung gegen Kirschfruchtfliege. Uneingeschränkte Mischbarkeit mit allen Fungiziden. Idealer Temperaturbereich: 15 - 27°C. Mit Azol-Fungiziden immer B1!			
andere Wirkstoffe	Avaunt	Indoxacarb	150	NT 101	0	0	0	0	0	B1	-	-	170 ml max. 1 Anw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Fraß- und Kontaktgift gegen die adulten Käfer. Schneller Fraßstopp. Stark gegen Rapsglanzkäfer, rezistent sicher.			
	Coragen	Chlorantraniliprol	200	NW 604	0	0	0	0	0	B4	-	-	-	-	-	-	-	-	125 ml max. 2 Anw.	-	60 ml max. 2 Anw.	-	-	-	Stärkstes Maiszünslermittel. Mit z. Zt. längster Wirkungsdauer. Kontakt- und Fraßgift. Auch zugelassen gegen den Apfelwickler u. Traubenwickler			
	Pirimor-Granulat T = giftig	Pirimicarb	500	NW 605/6/9	5	0	0	0	0	B4 ②	-	-	-	-	300 g max. 2 Anw.	-	-	200-300g max. 2 Anw.	-	300 g max. 2 Anw.	-	-	-	-	Wirkt sehr schnell, am besten bei Temperaturen von 12 - 25 °C.			
	Plenum 50 WG Aufbrauchsfrist 20.01.2020	Pymetrozin	500	NT 101	0	0	0	0	0	B1	-	-	150 g max. 1 Anw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Stärkstes und rezistenzfreies Präparat gegen Rapsglanzkäfer und (ausschließlich) Blattläuse in Kartoffeln. Mit Repellentwirkung. Bei Rapsstängelrüssler + Karate Zeon 75 ml. Anwendungsbereich: 10 - 27°C. Kontakt- und systemisch wirkendes Fraßgift.			
	Steward	Indoxacarb	300	NW 604	0	0	0	0	0	B4	-	-	-	-	-	-	-	-	125 g	-	-	-	-	-	Wichtiges Kontakt- und Fraßgift gezielt gegen die Larven des Maiszünslers. Wasseraufwandmenge nicht unter 350 l/ha. Erst gegen Abend einsetzen. Wirkungsdauer 1 Woche.			
	Tepeki	Fonicamid	500	-	0	0	0	0	0	B2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Aktueller Wirkstoff für Insektizidresistenz-Management mit langer Wirkungsdauer auch bei hohen Temperaturen. Nützlingsschonend. Systemisch.			

Alle Pyrethroide werden in kalkhaltigem Wasser und bei Temperaturen von über 25°C sehr schnell abgebaut! Wasserconditionierter (Spray Plus, Kantor, pH-Fix 5,...) verbessern Wirkungssicherheit!

Um einer Resistenzbildung vorzubeugen, sind die Mittel möglichst im Wechsel mit anderen Präparaten anderer Wirkstoffgruppen (- carb, -din, -phos, -thrin) einzusetzen. Bei wiederholten Anwendungen von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe muss mit Kreuzresistenzen gerechnet werden. Wirkungsminderungen sind bereits eingetreten!

② nur bei Mischung von Cantus Gold, Ortiva und Proline bleibt Klasse B4. ③ Zulassung auch gegen Blattläuse als Virusvektoren in Pflanzkartoffeln. ④ Mischungen mit dem Wirkstoff Prochloraz nicht empfohlen. ⑤ Kartoffelblüten zählen nicht. x = Das Mittel darf in dieser Abdriftminderungskategorie nicht eingesetzt werden! ⑥ Gegen Rapsglanzkäfer: Unsichere Wirkung mit Pyrethroiden der Klasse 2 (Karate, Decis,...). Bessere Wirkung mit Pyrethroiden der Klasse 1 (Trebon, Mavrik).

Einstufung der Bienen-gefährlichkeit:	B1	Das Mittel ist bienengefährlich! Es darf nicht auf blühende oder auf von Bienen beflugten Pflanzen ausgebracht werden. Gilt auch für Unkräuter!
	B2	Das Mittel wird als bienengefährlich eingestuft, außer bei Anwendung nach dem Ende des täglichen Bienenfluges in dem zu behandelnden Bestand bis 23:00 Uhr. Es darf außerhalb dieses Zeitraums nicht auf blühende oder von Bienen beflugten Pflanzen ausgebracht werden! Dies gilt auch für Unkräuter.
	B4	Das Mittel wird bis zu der höchsten zugelassen Aufwandmenge, bzw. Aufwendungskonzentration als nicht bienengefährlich eingestuft.

NT 101	Das Mittel muß in einem mindestens 20 m breiten Streifen am Feldrand mit verlustmindernder Technik von 50% (NT 101), 75% (NT 102), bzw. 90% (NT 103) aus dem aktuellen Verzeichnis verwendet werden, wenn angrenzende Flächen nicht landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden oder keine Straßen, Wege oder Plätze sind.	
NT 102	Die verlustmindernde Technik ist nicht erforderlich, wenn tragbare Pflanzenschutzgeräte verwendet werden oder angrenzende Flächen (z.B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) schmaler als 3 m sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das im aktuellen "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen ist.	
NT 103	Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landw. oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustminderndem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14.10.1993 (Bundesanzeiger Nr. 205S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungskategorie 50 % (NT 104), bzw. 90 % (NT 106) eingetragen ist. Ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht möglich, muss bei der Anwendung ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landw. oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Bei Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z.B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 07.02.2002 in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z.B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landw. oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.	
NT 104 NT 106	5 m Abstand vom Feldrand müssen eingehalten werden, wenn angrenzende Flächen nicht landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden oder keine Straßen, Wege oder Plätze sind. Zusätzlich muß das Mittel in dem anschließenden mindestens 20 m breiten Streifen mit verlustmindernder Technik von 50% (NT 107), 75% (NT 108), bzw. 90% (NT 109) aus dem aktuellen Verzeichnis verwendet werden. Weder verlustmindernde Technik noch 5 m Abstand sind erforderlich, wenn tragbare Pflanzenschutzgeräte verwendet werden oder angrenzende Flächen (z.B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) schmaler als 3 m sind.	
NT 107 NT 108	5 m Abstand sind auch nicht erforderlich, aber verlustmindernde Technik, wenn das Mittel in einem Gebiet eingesetzt wird, das im aktuellen "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen ist oder angrenzende Flächen (z.B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.	
NT 109	Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Die Einhaltung eines Abstandes ist nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z.B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind. Ferner ist die Einhaltung eines Abstandes nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten durchgeführt wird, oder in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70 a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.	
NT 112	Die Anwendung des Mittels darf ausschließlich zwischen 18 Uhr abends und 9 Uhr morgens erfolgen, wenn Tageshöchsttemperaturen von mehr als 20°C Lufttemperatur vorhergesagt sind. Wenn Tageshöchsttemperaturen von über 25°C vorhergesagt sind, darf das Mittel nicht angewendet werden.	Clomazone-Anwendungsaufgaben
NT 127	Das Mittel ist mit einem Wasseraufwand von mindestens 300 l/ha auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14.10.1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens die Abdriftminderungskategorie 90% eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" sind die Verwendungsbestimmungen auf der gesamten Fläche einzuhalten.	
NT 145	Die Fahrgeschwindigkeit bei der Ausbringung darf 7,5 km/h nicht überschreiten.	
NT 146	Der Anwender muß in einem Zeitraum von einem Monat nach der Anwendung wöchentlich in einem Umkreis von 100 m um die Anwendungsfläche prüfen, ob Aufhellungen an Pflanzen auftreten. Diese Fälle sind sofort dem zuständigen Pflanzenschutzdienst und der Zulassungsinhaberin zu melden.	
NT 149	Die Anwendung des Mittels darf nur auf Flächen erfolgen, die vorher in einem flächenscharfen Anwendungsplan aufgenommen wurden, der den Saatzeitpunkt, den geplanten und den tatsächlichen Anwendungszeitpunkt, die Aufwandmenge, die Wassermenge und Details der Anwendungstechnik enthält. Der Plan ist während der Behandlung für Kontrollzwecke mitzuführen.	
NT 152	Spätestens einen Tag vor der Anwendung von Clomazone-haltigen Pflanzenschutzmitteln sind Nachbarn, die der Abdrift ausgesetzt sein könnten, über die geplante Anwendung zu informieren, sofern diese eine Unterrichtung gefordert haben.	
NT 153	Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 50m zu Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt clomazone-sensiblen Ackerbaukulturen (z.B. Gemüse, Beerenobst) und Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, einzuhalten. Dieser Abstand ist ebenso einzuhalten zu Flächen, auf denen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (Ökoverordnung) und gemäß der Verordnung über diätetische Lebensmittel (Diätverordnung) produziert werden. Der Abstand von 50 m kann auf 20 m reduziert werden, wenn das Mittel nicht in Tankmischung mit anderen Pflanzenschutzmitteln oder Zusatzstoffen ausgebracht wird. Zu allen übrigen angrenzenden Flächen (ausgenommen Flächen, die mit Winterapps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie bereits abgeernteten Flächen, wie z.B. Stoppelfelder) ist ein Abstand von mindestens 5 m einzuhalten.	
NT 154	Die Windgeschwindigkeit darf bei der Ausbringung des Mittels 3 m/s nicht überschreiten.	
NT 170	Die maximale Aufwandmenge von 3000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr (Hopfenbau 4000 g Reinkupfer je Hektar und Jahr) auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen Kupfer enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.	
NT 620	Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb ist dafür zu sorgen, daß kein Saatgut offen liegen bleibt. Vor dem Ausheben der Schare Dosiereinrichtung rechtzeitig abschalten, um Nachrieseln zu vermeiden.	
NT 679		

Übersicht über regionalisierte Kleinstrukturanteile

Folgende Landkreise sind von der Einhaltung der NT 101 bis 112 befreit:

AN, SHA, TBB, FÜ, RH, BA, N, LAU, WUG (Ausnahme Gde Burgsalach),

NEA (Ausnahmen: Gden Gollhofen, Hemmersheim, Ippesheim, Oberickelsheim, Simmershofen, Uffenheim)

Folgende Landkreise sind NICHT überwiegend kleinstrukturiert im pflanzenschutzrechtlichen Sinne:

KT, WU (Ausnahmen auf Gemeindeebene)

Das aktuelle und exakte Verzeichnis finden Sie unter

<https://www.julius-kuehn.de/sf/ab/raeumliche-analysen-und-modellierung/verzeichnis-der-regionalisierten-kleinstrukturanteile/>

Auflagen "Naturhaushalt - Bienenschutz" - Auszug

NB 6611 (B1)	Das Mittel wird als bienengefährlich eingestuft. Es darf nicht auf blühende oder von Bienen befallene Pflanzen ausgebracht werden. Dies gilt auch für Unkräuter. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl. I S. 1410, beachten.
NB 6612	Das Mittel darf an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen befallen werden, nicht in Mischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer angewendet werden. Mischungen des Mittels mit Ergosterol-Biosynthese-Hemmern müssen so angewendet werden, dass blühende Pflanzen nicht mitgetroffen werden. Bienenschutzverordnung vom 22.07.1992, BGBl. I S. 1410, beachten.
NB 6621 (B2)	Das Mittel wird als bienengefährlich, außer bei Anwendung nach dem Ende des täglichen Bienenfluges in dem zu behandelnden Bestand bis 23 Uhr, eingestuft. Es darf außerhalb dieses Zeitraums nicht auf blühende oder von Bienen befallene Pflanzen ausgebracht werden. Dies gilt auch für Unkräuter. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl. I S. 1410, beachten.
NB 6623	Das Mittel (bienenneutral Pyrethroide wie "Trafo", "Karate Zeon") darf in Tankmischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer ("Caramba", "Folicur", "Mirage 45") an blühenden Pflanzen (in Raps) nur abends nach dem täglichen Bienenflug bis 23 Uhr angewendet werden, ausgenommen diese Tankmischung ist in Raps nach der Gebrauchsanleitung des Fungizides auch während des Bienenfluges ausdrücklich erlaubt (siehe NB6644 bei "Proline").
NN 410	Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendungen des Mittels in der Blüte sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen.

Alle Angaben ohne Gewähr! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten! Beachten Sie immer die verbindliche **Gebrauchsanleitung** der jeweiligen Pflanzenschutzpräparate!

NG und NW - Auflagen gegenüber angrenzenden Gewässern 2019

NG 301	Keine Anwendung in Wasserschutzgebieten oder Einzugsgebieten von Trinkwassergewinnungsanlagen, die vom BVL im Bundesanzeiger veröffentlicht wurden (Bekanntmachung BVL 15/01/01 vom 12.02.2015, BAnz AT 27.02.2015 B6; auch veröffentlicht untr bvl.bund.de/NG301).
NG 315	Keine Anwendung vor dem 15. April eines Kalenderjahres.
NG 324-2 NG 325	Auf derselben Fläche in den folgenden zwei Kalenderjahren keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Fluopicolide (NG 324-2) Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, den Wirkstoff Fluopicolide enthaltenden Mitteln (NG 325).
NG 326	Die maximal zulässige Aufwandmenge des Wirkstoffs Nicosulfuron pro Hektar und Jahr darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 326-1	Die maximale Aufwandmenge von 45 g Nicosulfuron pro Hektar auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 327	Auf derselben Fläche im folgenden Kalenderjahr keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Nicosulfuron.
NG 331 NG 341	Die maximal zugelassene Aufwandmenge von Chlorthalonil (NG 331), bzw. 80 g Paclobutrazol (NG 341) pro ha und Jahr darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 334	Die max. zugelassene Aufwandmenge von 1000 g Dimethachlor pro Hektar und Jahr darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 335	Auf derselben Fläche keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Dimethachlor in den beiden folgenden Kalenderjahren.
NG 337	Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Chlortoluron enthalten.
NG 340-1	Auf derselben Fläche im folgenden Kalenderjahr keine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Azoxystrobin.
NG 342-1	Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Isopyrazam enthalten.
NG 343	Die maximale Aufwandmenge von 250 g Quinmerac pro ha und Jahr auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 345 - 3	In einem Dreijahreszeitraum (der das aktuelle und die vorausgegangenen zwei Kalenderjahre umfasst) darf in der Summe eine Gesamtaufwandmenge von 0,052 kg Haloxyfop P (Haloxyfop R) pro Hektar nicht überschritten werden.
NG 346	Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 1000g Metazachlor pro Hektar auf derselben Fläche - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG 349/50	Auf derselben Fläche keine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Aminopyralid (349) / Chlopyralid (350) im folgenden Kalenderjahr.
NG 352	Bei Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 40 Tagen zwischen Spritzungen einzuhalten, wenn der Gesamtaufwand von zwei aufeinanderfolgenden Spritzanwendungen mit diesem und anderen Glyphosathaltigen Pflanzenschutzmitteln die Summe von 2,9 kg Glyphosat/ha überschreitet.
NG 405	Keine Anwendung auf drainierten Flächen.
NG 407	Keine Anwendung auf den Bodenarten reiner Sand, schwach schluffiger Sand und schwach toniger Sand.
NG 410	Keine Anwendung auf Böden mit einem mittleren Tongehalt von oder über 30%.
NG 413	Keine Anwendung auf Böden mit einem organischen Kohlenstoffgehalt (C _{org}) kleiner als 1%.
NG 414	Keine Anwendung auf den Bodenarten reiner Sand, schwach schluffiger Sand und schwach toniger Sand mit einem Kohlenstoff-Gehalt (C _{org}) kleiner als 1,5%.
NG 415	Keine Anwendung auf folgenden Bodenarten gemäß Bodenkundlicher Kartieranleitung (5. Aufl.): reiner Sand (Ss), schwach schluffiger Sand (Su2), schwach lehmiger Sand (Sl2), schwach toniger Sand (St2), mittel schluffiger Sand (Su3), mittel lehmiger Sand (Sl3), stark schluffiger Sand (Su4), stark lehmiger Sand (Su4) und schluffig-lehmiger Sand (Slu). Sofern kein Gutachten nach Bodenkundlicher Kartieranleitung (5. Aufl.) vorliegt, gilt das Anwendungsverbot für alle Böden der Bodenkartengruppen 0 bis 3 gem. LUFA-Klassifizierung mit den Bezeichnungen flachgründiger Sand (S), Sand (S), lehmiger Sand (IS), sandiger Schluff (sU), stark sandiger Lehm (sL) und lehmiger Schluff (IU).
NW 605 NW 605-1 NW 607 NW 607-1	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von (= an) immer oder periodisch wasserführenden Oberflächengewässern muss mit einem Gerät erfolgen, das in das aktuelle Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" eingetragen ist. In Abhängigkeit von den Abdriftminderungsklassen der benutzten Geräte / Düsen müssen die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern eingehalten werden. Bei den mit "*" gekennzeichneten Abdrift-Minderungsklassen müssen der nach Landesrecht verbindlich vorgeschriebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern (in Bayern 0 m; Stand Okt. 2015) und das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall beachtet werden. Je nach Pflanzenschutzmittel und Kulturen 50%, 75%, 90% Abdriftminderung mit der Angabe ... m oder "*".
NW 606	Auf die verlustmindernde Technik kann nur dann verzichtet werden, wenn bei der Anwendung des Mittels mindestens der unten genannte Abstand zu immer oder periodisch wasserführenden Oberflächengewässern eingehalten wird. Zuwiderhandlungen können mit Bußgeld bis 50.000 EUR geahndet werden. Kultur: ... m.
NW 608 NW 608-1	Die Anwendung des Mittels auf Flächen an immer oder periodisch wasserführenden Oberflächengewässern muß mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen (unabhängig von der eingesetzten Spritztechnik!). Zusätzlich muß das Landesrecht zu Oberflächengewässerabständen (Bayern 0 m; Stand: Okt. 2015) und das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall beachtet werden. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 € geahndet werden. Kultur: ... m.
NW 609 NW 609-1	Die Anwendung des Mittels auf Flächen an immer oder periodisch wasserführenden Oberflächengewässern muss mindestens mit den angegebenen Abstand erfolgen. Dieser Abstand muss nicht eingehalten werden, wenn die Anwendung mit einem Gerät erfolgt das im Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ eingetragen ist. Zusätzlich müssen der nach Landesrecht verbindlich vorgeschriebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern (in Bayern 0 m; Stand: Okt. 2015) und das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall beachtet werden. Zuwiderhandlungen können Bußgeld bis 50.000 EUR geahndet werden. Kultur ...m.
NG 402 NG 404 NG 412 NW 701 NW 705 NW 706	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von: 5 m (NG 412/NW 705), 10 m (NG 402/NW 701) oder 20 m (NG 404/NW 706) haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächenwasser münden bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NW 704	Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muß bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführenden, aber einschließlich periodisch wasserführenden - ein Sicherheitsabstand von 10 m (NW 704) eingehalten werden.
NW 711	Zwischen behandelten Flächen und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 5 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächenwasser münden bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NW 712	Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Fenpropidin enthalten.
NW 800	Keine Anwendung auf drainierten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.
NW 811	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Keine Ausbringung auf drainierte Flächen".

Wichtige für Baden Württemberg: Dünge- und Pflanzenschutzverbot 5 Meter neben Gewässern von wasserwirtschaftlicher Bedeutung!

Alle Angaben ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit ■ Änderungen, Druckfehler, Irrtum vorbehalten

Beachten Sie jedoch immer die Gebrauchsanweisung der jeweiligen Pflanzenschutzpräparate! Änderungen der Zulassung oder Auflagen von PSM durch die BVL sind auch während der laufenden Zulassung möglich. Bitte informieren Sie sich zeitnah zur Anwendung. <https://www.lfi.bayern.de/ips/index.php> oder <https://www.landwirtschaft-bw.info/pb/MLR.ULBSHA,Lde/Startseite>

Vorgehen bei Mischungen:

1. Tank mit ca. 1/2 der benötigten Wassermenge füllen
2. Rührwerk einschalten
3. Pflanzenschutzmittel (PSM) gut aufschütteln
4. PSM über Einspülschleuse oder Einfüllsieb (besser!) in den Tank geben
5. Granulaten genügend Zeit zum Auflösen geben
6. Evtl. Mischpartner zugeben
7. Tank mit Wasser auffüllen
8. Spritzflüssigkeit unmittelbar bei laufendem Rührwerk ausbringen



Einfüll-Reihenfolge der Mischpartner in die Spritzbrühe:

1. Wasserkonditionierer		Schaumexx, Spray Plus, Kantor, ...
2. Wasserlösliche Folienbeutel		Peak, ...
3. Feste Düngemittel	feste Stoffe (Granulate)	Bittersalz, Nährsalze, Bor Granulat, ...
4. SG, SX - Granulate		Pointer SX, Lontrel 720 SG,...
5. WG- und WP-Formulierungen		Atlantis WG, Debut, Broadway, ...
6. ME-, SC-, CS- und SE-Formulierungen	feste Partikel in flüssigem Produkt	Moddus, Metafol, Centium CS, ...
7. OD-Formulierungen		Atlantis OD, Husar OD, Kelvin,...
8. SL-Formulierungen		Glyfosate, U 46 M, Cerone ...
9. Formulierhilfsstoffe, Additive	bereits gelöste Wirkstoffe	Rdiamix, Agraröl, Hasten...
10. EW- und EC-Formulierungen		Folicur, Adexar, Fusilade, ...
11. Flüssigdünger/fl. Spurennährstoffe		Bor fl., N 36, ASL, AHL ...

Bitte lesen Sie unbedingt die **Gebrauchsanweisungen** der PSM durch! Bei älteren Produkten können Zulassungsänderungen vorliegen. Rechtlich bindend sind die Veröffentlichungen unter www.bvl.bund.de! **Bei Tankmischungen von mehreren Mischpartnern sind die Auflagen des PSMs mit den höchsten Anforderungen einzuhalten!** Düsentabelle beachten!

Anwendungsaufgaben bei Pflanzenschutz

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind alle geltenden Auflagen (Ordnungswidrigkeiten) und Anwenderbestimmungen (bußgeldbewehrt) selbstverständlich einzuhalten! Die aktuellen Vorschriften finden Sie auf der aktuellen Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels.

Hier auszugsweise die relevantesten:

SB1904	Bei der Anwendung des Mittels muss zu angrenzenden Flächen, die von unbeteiligten Dritten genutzt werden, ein Abstand von mindestens 10 m eingehalten werden.
SE110	Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SF275-VE	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-VEAC	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen bis unmittelbar vor der Ernte Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF276-VEAC	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk, sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF6142-1	Beim Umgang mit gebeiztem Saatgut sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel zu tragen
SF618	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen beim Reinigen der Beizgeräte.
SS 110-1	Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS120-1	Bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS1201	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS1201-1	Bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS2101	Schutzanzug gegen Pflanzenschutz und festes Schuhwerk (z.B.) Gummistiefel tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS2202	Schutzanzug gegen Pflanzenschutz und festes Schuhwerk (z.B.) Gummistiefel tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
SS2204	Schutzanzug gegen Pflanzenschutz und festes Schuhwerk (z.B.) Gummistiefel tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS530	Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS610	Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünntel Mittel

Mischbarkeitstabelle von Isektiziden und Fungiziden im Raps 2019

	Insektizid Solo	Amistar Gold	Ampera	Cantus Gold	Caramba	Carax	Custodia	Efflor	Folicur	Helocur	Intuity	Matador	Mirage 45 EC	Orius	Ortiva	Proline	Propulse	Prosaro	Symetra	Tilmor	Toprex	Torero	
Avaunt	B1																						
Biscaya*	B4																						
Bulldock	B2																						
Danjiri*	B4																						
Decis forte	B2																						
Fastac ME	B1																						
Fury 10 EW	B2																						
Hunter*	B4																						
Kaiso Sorbie*	B4																						
Karate Zeon*	B4																						
Mavrik Vita*	B4																						
Mospilan SG*	B4																						
Nexide*	B4																						
Plenum 50 WG	B1																						
Sumicidin Alpha EC	B2																						
Lamdex Forte*	B4																						
Trebon 30 EC	B2																						

* Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendungen des Mittels in die Blüte sollen vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen (NN 410). Insektizidmaßnahmen zur Rapsblüte sind unter bayerischen Bedingungen selten notwendig und werden deshalb generell nicht empfohlen. Stand: Januar 2019

BOSTAT**SUDAU AGRO**

⇒ **Bodenhaftöl zur Fixierung des Spritzfilms von Herbizidwirkstoffen am Boden**

- ⇒ umgibt die Wirkstoffe mit einem Tensidkomplex, der die Anlagerung an die Bodenkolloide verstärkt
- ⇒ längere Wirkungsdauer, höhere Wirkungssicherheit
- ⇒ bessere Verträglichkeit der Herbizide
- ⇒ weniger Abdrift, geringe Kosten je ha
- ⇒ sinnvoll für alle Anwendung mit Herbiziden von 50% und mehr Bodenwirkung: z.B. in Getreide, Rüben, Mais, Kartoffeln, Leguminosen,..

Vor allem vor erwarteten Niederschlägen!

⇒ 0,2 - 0,4 l/ha

= **mehr Sicherheit und mehr Leistung!**

HAGRA AG Marktbergel

Herr Dr. Triebe - 16 Vorstand

HAGRA - Agrar

Fax 09843 / 9833 - 22
Frau Geißendörfer 09843 / 9833 - 20 Auftragsannahme, Vermittlung
Herr Stegmaier - 13 Geschäftsbereichsleiter Agrar, Pflanzenschutz, Dünger
Herr Woitschig - 11 Futtermittel, Pflanzenschutz, Siliemittel, Folien
Herr Beuschel - 19 Futtermittel, Folien, Saatgut
Herr Sandmann - 23 Saatgut, Bio-Betriebsmittel
Herr Faulstich - 0170 / 5052270, privat: 09842 / 2572 AD
Herr Heinlein - 0170 / 7646275 Außendienst
Herr Hertlein - 0170 / 7420898 Außendienst
Herr Weiß - 0160 / 90324515 Außendienst
Herr Endress - 0151 / 22046331 Außendienst (Mo bis Mi)
Herr Spörner - 0175 / 2981031 Außendienst (Mo und Mi)

Den für Sie zuständigen Außendienstmitarbeiter und vieles mehr finden Sie unter www.hagra.de.

HAGRA - Markt & Motoristik

Vermittlung 09843 / 9833 - 40
Fax 09843 / 9833 - 44
Herr Kapfenberger - 31 Geschäftsbereichsleiter Markt, Elektrowerkzeug, E-Bikes
Frau Kett - 39 Tierzucht, Weidezaun
Herr Limbach - 43 Handwerkerbedarf, Gartenbedarf
Herr Schmidt - 46 Desinfektion, Landtechnik, Schweißtechnik, Schmierstoffe
Herr Siebert - 47 Weidezaun, KFZ-Bedarf, MANN-Filter
Herr Smekal - 45 KÄRCHER, Handwerkerbedarf, Ungezieferbekämpfung
Frau Zimmer - 42 Arbeitsschutz, Arbeitskleidung, Schuhe, Haushalt

Niederlassung Windsbach - Agrar & Markt

Telefon 09871 / 6579 - 0
Fax 09871 / 6579 - 22
Frau Lies/Frau Dörr - 15
Herr Stürmer - 12

Geschäftszeiten Marktbergel und Windsbach

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 17:30 Uhr
Samstag 08:30 bis 12:30 Uhr

Niederlassung Iphofen - Motoristik

Telefon 09323 / 87059-05
Fax 09323 / 87059-07
Herr Friz - Niederlassungsleiter 0160 / 90506089
Frau von der Tann - Beratung und Verkauf
Herr Erhard - Beratung und Verkauf
Frau Haug - Beratung und Verkauf
Herr Grötsch - Werkstatt

Geschäftszeiten Iphofen

Montag bis Freitag 07:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Wie gewohnt erhalten Sie Ihre bestellten Artikel über Ihre zuständige Verteilerstelle oder ab unseren Geschäftsstellen in Marktbergel, Windsbach und Iphofen.

Bitte holen Sie die von Ihnen bestellte Ware an den Verteilerstellen umgehend ab, da diese nicht lagern können und dürfen.

HAGRA 
...Beratung die aufgeht

SULPRO**SULPRO®****Problem:**

Schlechte Wirkungsgrade von Herbiziden durch Verdunsten der Spritzbrühe vom Blatt und dicke Wachsschicht.

Lösung: Sulpro!

- 👉 **verändertes Tropfenspektrum**
- 👉 **schnelleres Einlagern der Wirkstoffe in die Wachsschicht**
- 👉 **breiteres Zeitfenster für die Anwendung**
- 👉 **geringe Aufwendmenge und Kosten**

Frühbezug für Stretchfolien, Rundballennetze und Garne

Sichern Sie sich jetzt die interessanten Frühbezugskonditionen bei Ihrer HAGRA. Informationen und Angebote unter 09843/983313

geO₂**PRP TECHNOLOGIES****olmix Group****Der Bodenverbesserer!**

Ernährt ihre unterirdischen "Mitarbeiter" - das steigert die biologische Bodenaktivität!

Ihre Vorteile:

- vermehrte Humusbildung
- bessere Durchwurzelung
- höhere Klimastress-Resistenz der Pflanzen
- Grunddüngung und Kalkung kann reduziert werden
- bessere Nährstoffausnutzung
- ganzjährige Ausbringung möglich, kein Ausgasen der Nährstoffe kann, muss aber nicht eingearbeitet werden
- Streuen mit Düngestreuer im Vor- oder Nachauflauf

Aufwand: 150 - 250 kg/ha.

HAGRA - Handelsgesellschaft für Agrarbedarf AG

91613 Marktbergel Bachbrunnweg 8 Tel. 09843/9833-20 Fax: 09843/9833-22
 91575 Windsbach Fohlenhof 18 Tel. 09871/6579-0 Fax: 09871/6579-22
 info@hagra.de www.hagra.de



Kunden-Nr.: Abholstelle:

02/2019

Name, Anschrift

Sämereien	Aufwand kg/ha	Gebindegröße	Anzahl	ca.ha-Preis o. MwSt. bei niedr. Aufw.
530163 Luzerne Daphne	20 - 25	25 kg	_____	
530165 Luzerne Plato	20 - 25	25 kg	_____	
530305 Rotklee Tetra tetraploid	18 - 25	10 kg	_____	
530298 Rotklee Nemaro diploid	18 - 20	10 kg	_____	
530488 Weißklee Vysocan	12	5 kg	_____	
530486 Weißklee Huja	12	25 kg	_____	
530022 Alexandrinerklee mehrschn.	25 - 30	25 kg	_____	
530199 Perserklee	15 - 20	25 kg	_____	
531120 dt. Weidelgras früh	20 - 25	25 kg	_____	
531133 dt. Weidelgras mittel	20 - 25	25 kg	_____	
531150 dt. Weidelgras spät	20 - 25	25 kg	_____	
533005 Gelbsenf Standard Albatros	15 - 20	25 kg	_____	
533194 Gelbsenf Note 2 Veto	18 - 25	25 kg	_____	
533385 Örettich Standard Romesa	15 - 25	25 kg	_____	
533430 Örettich Note 2 DaCapo	18 - 25	25 kg	_____	
533930 Meliorationsrettich Perforator	5 - 6	5 kg	_____	
534890 Ramtillkraut	10	10 kg	_____	
533894 Rauhafer (Sandhafer)	30 - 100	25 kg	_____	
534810 Phacelia	8 - 12	10 kg	_____	

Preise auf Anfrage

Saatgetreide gebeizt

Saatgetreide gebeizt	Aufwand kg/ha	Gebindegröße	Anzahl
545403 Sommergerste Avalon	140 - 170	50 kg	_____
545416 Sommergerste Catamaran	130 - 160	50 kg	_____
545560 Sommergerste RGT Planet	140 - 170	50 kg	_____
545608 Sommergerste Solist	140 - 170	50 kg	_____
548812 Sommerweizen KWS Sharki	200 - 230	50 kg	_____
547188 Hafer Max	110 - 140	40 kg	_____
547190 Hafer Poseidon	120 - 150	40 kg	_____
547115 Hafer Apollon	120 - 150	40 kg	_____
548940 Sommertriticale Somtri	180 - 200	50 kg	_____

Leguminosen

534122 Fanfare	AB	180 - 230	50 kg	_____
534125 Fuego	AB	180 - 230	50 kg	_____
534220 Alvesta	KE	180 - 230	50 kg	_____
534225 Astronaute	KE	180 - 220	50 kg	_____
534268 Salamanca	KE	180 - 220	50 kg	_____
534182 Silvia (00)	Soja	4 - 5 EH	EH	_____
534183 Solena (000)	Soja	4 - 5 EH	EH	_____
534184 Sultana (000)	Soja	4 - 5 EH	EH	_____
534725 Boruta	Lupine (blau)	180 - 220	50 kg	_____

Zwischenfruchtmischungen

534623 HumusPro Alpha Plus	1 EH	EH	_____
534629 HumusPro HF	1 EH	EH	_____
534654 Greening NemaRes	1 EH	EH	_____
534655 Greening MeSeRaK	1 EH	EH	_____
534616 Greening-Klee-Gras-Mischung	40 kg	20 kg	_____
532918 Blühende Honigquelle	2 EH	EH	_____

Bayerische Qualitätsmischungen

- genaue Beschreibungen finden Sie in unserer Fachinfo
- 2-fach Ampfer geprüft

532110 FE 1 Klee gras überjährlg	21	7 kg	_____
532112 FE 2 Klee gras überjährlg	24	8 kg	_____
532115 FE 3 K Klee gras überj. für Silo	36	12 kg	_____
532125 FM 1 Luzernegras mehrj. trock. L.	30	10 kg	_____
532130 FM 2 Luzernegras mehrj. mittl. L.	30	10 kg	_____
532133 FM 3 Klee gras mehrj. trockene L.	27	9 kg	_____
532137 FM 4 Klee gras mehrj. mittlere L.	27	9 kg	_____
532143 FM 3 K Klee gras mehrj. für Silo	27	9 kg	_____
532147 FM 4 K Klee gras mehrj. für Silo	27	9 kg	_____
532572 W 1a Weidemischung	36	12 kg	_____
532574 W 1b Weidemischung	36	12 kg	_____
532575 W 1c Weidemischung	36	12 kg	_____
532576 W 1 R Weidemischung	36	12 kg	_____
532578 W 2 Weidemischung	36	12 kg	_____
532582 W-N"D" Nachsaat für Weiden	24	8 kg	_____
532512 D 1 Dauerwiese trockene Lagen	36	12 kg	_____
532518 D 2 Dauerwiese mittl./schw. L.	36	12 kg	_____
532522 D 2a Dauerwiese mittl./schw. L.	36	12 kg	_____
532535 D 1-N Nachsaat für D 1	24	8 kg	_____
532542 D 2-N Nachsaat für D 2	24	8 kg	_____



Sorghum und Hirsen

Sorghum und Hirsen	Züchter	Aufwand/ha	Anzahl
531845 Sudangras Lussi	Cau	0,5 EH	EH
531836 Sudangras Amiggo	RAGT	0,8 EH	EH
531974 EnergieMischung II	Andr.	1 EH	EH
531844 Sudangras Joggy	RAGT	0,8 EH	EH

Energierüben (Biogas)

535230 Charleena	KWS	1 EH	EH
535217 BTS 380	Agrom.	1 EH	EH

HiStick-Beizen für Leguminosen

Bei Soja und Luzerne sind **Beizungen unverzichtbar**. Selbst vorgebeiztes Saatgut sollte zur Aussaat nochmals mit der halben Menge nachgebeizt werden. Da sich bei den beiden Kulturen unterschiedliche Rhizobien ansiedeln, benötigen sie unterschiedliche Beizungen.

619346 HiStick Soja, Knöllchen-Bakterien-Beize	für 2 EH	_____
619340 HiStick Luzerne	Beutel für 40kg	_____
619344 HiStick Lupinen	Beutel für 100kg	_____

KULAP-/FAKT - Mischungen

532918 KULAP Blümmischungen einj. B47	10 kg/ha	5 kg	_____
532906 Lebendiger Acker trocken B48	10 kg/ha	5 kg	_____
532908 Lebendiger Acker frisch B48	10 kg/ha	5 kg	_____
532920 Lebendiger Waldrand trocken B48	10 kg/ha	5 kg	_____
532922 Lebendiger Waldrand frisch B48	10 kg/ha	5 kg	_____
532911 Winterbegrünung mit Wildsaaten B36	25 kg/ha	12,5kg	_____
532840 FAKT-Brachebegrünung M1 1j.	15 kg/ha	10 kg	_____
532842 FAKT-Brachebegrünung M2 1j.	15 kg/ha	10 kg	_____
532843 FAKT-Brachebegrünung M3 überj.	15 kg/ha	10 kg	_____

preisgünstige Mischungen

532410 Dauerwiese ST alle Lagen	36	12 kg	_____
532415 Dauerwiese M mittlere Lagen	36	12 kg	_____
532445 Nachsaat ST für alle Lagen	24-36	12 kg	_____

Mehr Saatgut, Dünger und Impf-Sticks auf Anfrage.

Bestellliste Flüssigdünger und Spezialpräparate 2019

Kunden-Nr.:
Abholstelle:
Name, Anschrift

		kg//Anw.	Gebinde Anzahl
603212	Blattdünger N 34	1 - 4 l	20 l
603222	Blattdünger N 36	1 - 4 l	20 l
603242	Blattdünger 12/4/6	1 - 4 l	20 l
603262	Blattdünger 6/12/6 (für Mais)	4 - 6 l	20 l

604731	Fetrilon Combi	1 - 4 kg	1 kg
604735	Fetrilon Combi	1 - 4 kg	5 kg
603280	Nutrimix Getreide-Spezialdünger	1 - 3 l	10 l
604110	Nutribor	1 - 3 kg	15 kg
603412	Basfoliar Combi Stipp	1 - 4 l	20 l

606122	Bittersalz EPSO Top	3 - 10 kg	25 kg
606132	Bittersalz EPSO Microtop	3 - 10 kg	25 kg
606142	Bittersalz EPSO Combitop	3 - 10 kg	25 kg
606152	Bittersalz EPSO Bortop	3 - 10 kg	25 kg

603516	Supremo L 101 B+Ca	1 - 3 l	10 l
603520	Bor flüssig 150	1 - 2 l	10 l
604124	Microbor (alternativ zu Solubor)	1 - 2 kg	25 kg
604106	Boromag (Bor + Spurenelemente)	1 - 2 kg	10 kg
601210	Aminosol	1 - 2 l	10 l
604611	Fetrilon 13 % (Fe)	0,01 -0,5%	1 kg
603605	Kupfer flüssig	1 - 2 l	10 l
6036112	Mangan Sulfat flüssig	0,5 - 2 l	10 l
603612	Mangan Chelat flüssig	0,5 - 1 l	10 l
603614	Supremo L 262 Mangannitrat	0,5 - 2 l	10 l

603624	Schwefel 825 fl UPL	0,5 - 1,5 l	10 l
606835	Sulfogran Streugranulat	20 - 40 kg	25 kg
606832	Sulfogran Streugranulat	20 - 40 kg	1000 kg
606828	SCHWEFAL Gölleschwefel	10 - 25 kg	25 kg
607280	GranuGips Düngegips	100-300kg	1000 kg

603650	ASL-Ackerpower S/N 26/8	1 - 3 l	10 l
603655	ASL-Ackerpower S/N 26/8	1 - 3 l	200 l
603660	ASL-Ackerpower S/N 26/8	1 - 3 l	1000 l

603226	Supremo L 275 N+S+Mg	2 - 10 l	10 l
603228	Supremo L 275 N+S+Mg	2 - 10 l	200 l
606234	Supremo W 10/50/10	4 - 10 kg	25 kg
606232	Supremo W 8/17/41 + TE	3 - 10 kg	25 kg
603614	Supremo L 262 Mn+N	0,5 - 2 l	10 l
603516	Supremo L 101 B+Ca	0,5 - 2 l	10 l

607405	Olmix- PRP agrOptim sunset (Blauw.)	2 l	5 l
607420	Olmix- PRP agrOptim sunset (Blauw.)	2 l	20 l
607236	Olmix- PRP geO2 (Sol) BigBag	150 - 300 kg	600 kg

607252	Olmix- PRP ExplOrer 20	100 - 200 kg	25 kg
607253	Olmix- PRP ExplOrer 20 BigBag	100 - 200 kg	500 kg
607256	Olmix- PRP ExplOrer 21	100 - 200 kg	25 kg
607257	Olmix- PRP ExolOrer 21 BigBag	100 - 200 kg	500 kg
606460	Microstar Plus (Saatbanddünger)	20 - 40 kg	25 kg

Stickstoffstabilisatoren für Gülle

656420	Piadin	4 - 7 l/ha	20 l
656428	Piadin	4 - 7 l/ha	200 l
656429	Piadin	4 - 7 l/ha	1000 l
656442	Vizura	1 - 3 l/ha	10 l
656444	Vizura	1 - 3 l/ha	50 l

Düngespezialitäten (zum Einrühren in die Gülle)

608202	ASL 170 NS 7% N 7,5% S	Tankzug
--------	-------------------------------	---------

Zahlreiche weitere Düngersorten auf Anfrage. Tagespreise!

Schneckenkorn

615050	Mollustop	3 kg	15 kg
612336	Metarex Inov	5 - 7 kg	20 kg
615011	Schneckenkorn Std.	4 - 6 kg	5 kg
615012	Detia Express	4 - 6 kg	20 kg
615022	Detia Flex (Standard+Regenfest gem.)	4 - 6 kg	20 kg
611418	Schneckenlinsen Delicia	4 - 6 kg	25 kg

Pflanzenschutz - Bestellliste 2019

				Kunden-Nr.:		Abholstelle:			
Name, Anschrift	Aufwand/ha	Anzahl	Gebinde	Aufwand/ha	Anzahl	Gebinde	Aufwand/ha	Anzahl	Gebinde
1008 Achat (Desmel)	0,5 l		5 l	1253 Betanal MaxxPro	0,8-1,5l	15 l	1406 Debut	30g + FHS	600 g+5 l
1010 Acrobat Plus WG	2 kg		10 kg	1255 Betasana	3 x 2 l	5 l	1409 Decis forte	50 - 75 ml	1 l
1016 Adexar	1,5 - 2 l		10 l	1254 Betasana Trio SC1,25 - 1,75 l		5 l	1430 Dirigent SX	35 g	200 g
.172 Adexar-Amist.-O-Pack1,1 + 1,1l		5 + 5 l		1259 Biathlon 4D	70 g + 1 l	350 g + 5 l	1431 Dirigent SX	35 g	1 kg
1021 Agil-S	0,7 - 1 l		1 l	1260 Biathlon 4D	70 g + 1 l	1050g+15l	1434 Dithane Neotec	0,20%	1 kg
1022 Agil-S	0,7 - 1 l		5 l	1262 Biscaya	0,3 l	1 l	1438 Dithane Neotec	0,20%	10 kg
.225 Agil-S	0,7 - 1 l		10 l	1263 Biscaya	0,3 l	5 l	1455 DonQ	1,1 kg	8,25 kg
1026 Agraröl	0,5 - 1 l		10 l	1265 Bontima	1,5 - 2 l	5 l	1466 Duett Ultra	0,6 l	5 l
1034 Agroclean	100 g/100 l		1 kg	1267 Bostat	0,2 l	1 l	1476 Duplosan DP	2,5 l	10 l
1052 All-Clear-Extra	0,50%		5 l	.672 Bostat	0,2 l	5 l	1479 Duplosan Super	2,5l	10 l
1054 Alliance	100 g	250 g		1268 Boxer/Filon	3 - 5 l	5 l	1524 Effigo	0,35 l	1 l
1055 Alliance	100 g	1 kg		1269 Boxer/Filon	3 - 5 l	20 l	1525 Effigo	0,35 l	5 l
1056 Alliance-suPrime	75 ml + 75 g	250g+0,25l		1279 Break Thru	75 - 150 ml	5 l	1532 Eflor	0,5 - 1 l	5 l
1057 Alliance-suPrime	75 ml + 75 g	1 kg + 1 l		1280 Broadway(+FHS)	130-220g	1kg+5l	1567 Eleando	2 l	10 l
1063 Amistar Gold	1 l	5 l		1281 Broadway(+FHS)	130-220g	3kg+15l	1568 Elumis-Arrat-Pack1l+0,2kg+1l		5l+1kg+5l
1065 Amistar Opti	2,5 l	5 l		1284 Bulldock	300 ml	1 l	1572 Elumis Gold Pack	1,25+2,5 l	5 + 10 l
1066 Amistar Opti	2,5 l	20 l		1285 Bulldock	300 ml	5 l	1573 Elumis Gold Pack	1,25+2,5 l	20 + 40 l
1072 Ampera	1,25 - 1,5 l	10 l		1305 Calaris	1,5 l	1 l	.740 Elumis P-Dual G.P. 1,25 + 1,25l + 20g		5l+4x20g+5l
1076 Antarktis	1,2 l	5 l		1306 Calaris	1,5 l	5 l	1574 Elumis P-Pack	1,5 l + 20 g	5l + 4x20g
1142 Ariane C	1 - 1,5 l	5 l		1307 Calaris	1,5 l	20 l	2520 Ethosat 500/Oblis	2 l	5 l
1143 Ariane C	1 - 1,5 l	15 l		.085 Caliban Top	300g	1 kg	1599 Fandango	0,8 - 1,5 l	5 l
1148 Arrat + Dash	200g+1l	0,8kg + 4l		1310 Callisto	1 - 1,5 l	1 l	1629 Flint	0,025%	1 kg
1158 Artist	2 - 2,5 kg	5 kg		1311 Callisto	1 - 1,5 l	5 l	1630 Focus Aktiv-Pack	1,5 +1,5 l	5 + 5 l
1159 Artus	30 - 50 g	250 g		1312 Callisto	1 - 1,5 l	20 l	1633 Folicur/Tebuconazol	1 l	1 l
1160 Artus	30 - 50 g	1 kg		1313 Calma	0,3 - 0,6 l	1 l	1634 Folicur/Tebuconazol	1 l	5 l
1162 Ascra Xpro	1,5 l	5 l		1315 Calypso	0,1 l	1 l	1636 Folicur	1 l	15 l
1163 Ascra Xpro	1,5 l	15 l		1321 Cantus Gold	0,5 l	1 l	1640 Folpan 80 WDG	0,4 - 5kg	5 kg
.648 Atlantis Flex	200 - 333 g	1,5 kg+5l		1322 Cantus Gold	0,5 l	5 l	1656 Fox	0,75 - 1 l	5 l
1165 Atlantis WG	150-500g	0,5kg		1325 Capalo	1,6 - 2 l	10 l	1679 Fury 10 EW	100-150 ml	1 l
1166 Atlantis WG	150-500g	2,5kg		1329 Caramba	1 - 1,5 l	5 l	1682 Fusilade Max	1,25 - 2 l	1 l
1170 Atlantis Komplett	1 l + 80 ml	5 l + 400 ml		1330 Carax	0,7 - 1 l	5 l	1683 Fusilade Max	1,25 - 2 l	5 l
1176 Attribut	60 - 100 g	1 kg		1334 Cato	30-50g+FHS	120g+0,72l	1684 Fusilade Max	1,25 - 2 l	20 l
1177 Avaunt 150 EC	170 ml	1 l		1335 Cato	30-50g+FHS	500g+3l	1691 Gallant Super	0,5 l	1 l
1178 Aviator Xpro	1,25 l	5 l		1337 Centium 36 CS	0,25 l	1 l	1692 Gallant Super	0,5 l	5 l
.813 Aviator Xpro Opti	f 3 ha	3 + 4,5 l		1338 Centium 36 CS	0,25 l	3 l	1708 Gardo Gold	3 - 4 l	5 l
.814 Aviator Xpro Opti	f 6 ha	6 + 9 l		1340 Ceralo	1,2 l	5 l	1710 Gardo Gold	3 - 4 l	20 l
.815 Aviator Xpro Opti	f 10 ha	10 + 15 l		1342 Ceriax	2 - 2,5 l	10 l	.186 Gigant	1 l	5 l
1182 Avoxa	1,8 l	5 l		1343 Cerone 660/Camposan	0,2 - 0,6 l	1 l	.188 Gigant Opti	1 + 1,5 l	5 + 7,5 l
1183 Avoxa	1,8 l	10 l		1344 Cerone 660/Camposan	0,2 - 0,6 l	5 l	1719 Gladio	0,8 l	1 l
1185 Axial 50	0,9-1,2 l	1 l		1349 Champion-Diamant	0,9 + 0,9 l	5+5 l	1720 Gladio	0,8 l	5 l
1186 Axial 50	0,9-1,2 l	5 l		1350 Champion-Diamant	0,9 + 0,9 l	10+10 l	1721 Gladio	0,8 l	20 l
1187 Axial 50	0,9-1,2 l	20 l		1358 Cirkon	1,1 l	5 l	1725 Goltix Gold	3 - 5 l	5 l
1188 Axial Komplett	1 l	1 l		1373 Concert SX	100-150g	200 g	1727 Metafol SC	3 - 5 l	5 l
1189 Axial Komplett	1 l	5 l		1374 Concert SX	100-150g	1 kg	1733 Goltix Titan	4 - 6 l	10 l
1346 B 235/Certral B	1 - 1,5 l	1 l		.806 Comet + Curbatur	0,3+0,6l	2,5 + 5 l	1809 Harmony SX	45 g	90 g
1348 B 235/Certral B	1 - 1,5 l	5 l		1381 Countdown	0,3 - 0,6 l	5 l	1810 Hasten	0,5 - 1 l	5 l
1201 Bandur	3,5 - 4 l	5 l		2963 Cycocel/Stabilan 720	0,5-1,5l	10 l	1853 Hoestar-Pointer-Pack	30+45g	300+450g
1202 Bandur	3,5 - 4 l	15 l		1400 Danadim Progress	0,4-0,7 l	5 l	1856 Hoestar Super	100 - 200 g	750 g
1249 Belvedere Extra	1 - 1,33 l	10 l		1402 Dantop	30 - 150 g	100 g	1857 Hoestar Super	100 - 200 g	3 kg
1251 Betanal Expert	1 - 1,25 l	5 l		.037 Dash	0,5 - 1 l	5 l	1866 Hunter	150 g	600 g
1252 Betanal MaxxPro	0,8-1,5l	5 l		1405 Debut	30g + FHS	120 g+1 l	1867 Hunter	150 g	3 kg

Aufwand/ha Anzahl Gebinde

Aufwand/ha Anzahl Gebinde

Aufwand/ha Anzahl Gebinde

1874	Husar Plus	f. 5 ha	1 + 5 l	2671	Pointer Plus	50 g	250 g	2956	Spray Plus	30 ml/100l	1 l
1875	Husar Plus	f. 15 ha	3 + 3x5l	2672	Pointer Plus	50 g	1 kg	.565	Spray Plus	30 ml/100l	5 l
1896	Infinito	1,5 l	5 l	2673	Pointer SX/Trimmer SX	30 - 45g	200 g	2967	Starane XL/PyratXL	1,5 l	5 l
1903	Input Classic	0,8 - 1,25 l	5 l	2675	Pointer SX/Trimmer SX	30 - 45g	1 kg	2969	Starane XL/PyratXL	1,5 l	20 l
1904	Input Classic	0,8 - 1,25 l	15 l	2676	Polyram WG	0,20%	10 kg	2972	Steward	0,05%	250 g
1905	Input Xpro	1 - 1,5 l	5 l	2682	Primus/Troller/Sarace75	- 150 ml	1 l	2973	Steward	0,05%	2,5 kg
1906	Input Xpro	1 - 1,25 l	15 l	3685	Primus/Troller	75 - 150 ml	5 l	2974	Stomp Aqua	2,5-4,4 l	10 l
1910	Intutity	0,8 l	5 l	3685	Primus Perfect	150 - 200 ml	1 l	2977	Activus (f. StompSC)	2,5-4,4 l	10 l
1929	Juwel für Rüben	1 l	5 l	2685	Primus Perfect	150 - 200 ml	5 l	2985	Sulpro	0,1-0,2 l	1 l
1930	Juwel Top	1 l	5 l	2686	Principal-S-Pack	75 g + 2,5 l	f. 4 ha	2986	Sumicidin Alpha EC	0,2-0,25l	1 l
1936	Karate Zeon	75 ml	1 l	2687	Principal-S-Pack	75 g + 2,5 l	f. 8 ha	2987	Sumicidin Alpha EC	0,2-0,25l	5 l
1937	Karate Zeon	75 ml	5 l	2677	Prodax	0,3 - 0,6 kg	3 kg	2995	Switch	0,06%	1 kg
1945	Kerb Flo	1,25 - 1,8 l	1 l	.771	Prodax	0,3 - 0,6 kg	6 kg	2998	Symetra/Aziza	1 l	5 l
1946	Kerb Flo	1,25 - 1,8 l	5 l	.958	Porperty	0,5 l	5 l	2999	Symetra	1 l	20 l
.507	Kezuro	4 - 6 l	10 l	2696	Property Start	0,5 + 1,5 l	5 + 15 l	3004	Systane 20EW	0,60%	1 l
1955	Kumulus Netzschwefel		25 kg	2697	Propulse	1 l	5 l	3005	Systane 20EW	0,60%	5 l
3361	Lambda WG/Trafo WG	150 g	1 kg	2701	Prosaro	1 l	5 l	3314	Task UAP	256-307g+FHS	4x307g+1l
3362	Lambda WG/Trafo WG	150 g	5 kg	2702	Prosaro	1 l	15 l	3315	Task UAP	256-307g+FHS	4x600g+2x1l
2202	Landor CT (M)	200 ml/dt	10 l	2800	Ranger	2 l	2 l	3311	Taspa	0,5 l	1 l
2207	Laudis Aspect-Pack	2 + 1,5 l	2x5+2x3,75l	2812	Ranman Top	0,5 l	1 l	3312	Taspa	0,5 l	5 l
2242	Lontrel 600	0,2 l	0,25 l	2815	RanmanTop-Proxanil-P.	0,4 + 2 l	2 + 10 l	3317	Teldor	1,6 kg	1 kg
2243	Lontrel 600	0,2 l	1 l	2558	Rebell Ultra/Pyroqui	0,8 - 2,5 l	5 l	3324	Teppeki	140 - 160 g	500 g
2244	Lontrel 720 SG	165 g	150 g	2831	Reglone T	2,5 - 3 l	5 l	3325	Tilmor	1 - 1,25 l	5 l
2245	Lontrel 720 SG	165 g	1 kg	2832	Reglone T	2,5 - 3 l	20 l	3327	Tilmor	1 - 1,25 l	15 l
2302	Mais Banvel WG	500g	1 kg	2839	Revus Top	0,6 l	1 l	2965	Tomigan 180/Lodin	0,8 - 1 l	1 l
2303	MaisTer Power	1 - 1,5 l	5 l	2840	Revus Top	0,6 l	5 l	2966	Tomigan 180/Lodin	0,8 - 1 l	5 l
2304	MaisTer Power	1 - 1,5 l	15 l	2845	Ridomil Gold MZ	2 kg	5 kg	3341	Tomigan 200	0,7 - 0,9 l	1 l
2305	MaisTer Power-Aspect-P.fi	1 + 1 l	5+5 l	2847	Ridomil Gold Combi	0,6-2,4kg	5 kg	.415	Tomigan 200	0,7 - 0,9 l	5 l
2306	MaisTer Power-Aspect-P.fi	1 + 1 l	15+15 l	2873	Roundup Rekord	1,5-2,5 kg	10 kg	3345	Topas	0,015%	1 l
2316	Manipulator	0,3 - 1 l	5 l	2871	Roundup PowerFlex	2 - 3,75 l	5 l	3347	Toprex	0,35 - 0,5 l	1 l
2322	Matador	1,2 l	5 l	2872	Roundup PowerFlex	2 - 3,75 l	15 l	3348	Toprex	0,35 - 0,5 l	5 l
2318	Mavrik-Vito	200 ml	1 l	1483	Durano TF	3 - 5 l	20 l	3372	Trebon	0,2 l	1 l
2323	Medax Top	0,75 - 1,25 l	5l+5kg	1979	Kyleo	5 l	5 l	3373	Trebon	0,2 l	5 l
2326	Mercury	1 l	3 l	1980	Kyleo	5 l	15 l	3376	TrimmerSX(Pointer)	30-45g	250g
2327	Mercury Pro	1 l	5 l	2902	Samson 4 SC	1 l	5 l	3377	TrimmerSX(Pointer)	30-45g	750g
2354	Milestone	1,5 l	10 l	2910	Saracen Max	20 - 25 g	100 g	3405	U 46 D/Salvo	1,5 l	5 l
2360	Mirage 45 EC	1 l	5 l	2916	Schaumstopp/Schaumexx		250 ml	3407	U 46 M (MCPA)	1,5 l	10 l
2363	Mistral WG	0,3 - 0,5 kg	1 kg	.163	Schaumstopp/Schaumexx		1 l	3422	Unix Top	0,5kg + 1l	5kg+2x5l
2364	Mistral WG	0,3 - 0,5 kg	5 kg	2921	Score	0,4 - 1 l	1 l	3433	Valbon	1,6 kg	5 kg
2371	Moddevo(Moddus Start)	0,25 l	5 l	2922	Score	0,4 - 1 l	5 l	3434	Valbon	1,6 kg	16 kg
2366	Moddus	0,3 - 0,8 l	1 l	.302	Seguris	1 l	5 l	3435	Valis M	2,5 kg	10 kg
2367	Moddus	0,3 - 0,8 l	5 l	2929	Seguris Opti	1 + 1,5 l	10 + 15 l	3436	Vegas	0,15-0,25 l	1 l
2368	Moddus	0,3 - 0,8 l	20 l	2930	Seguris Opti	1 + 1,5 l	40 + 60 l	3437	Vegas	0,15-0,25 l	5 l
2369	Moddus-Cerone-Extra		5 + 5 l	2932	Select 240 EC	0,5 + 1 l Öl	5+10 l	3461	Vertimec Pro	250 ml	1 l
2378	Mospilan SG	250g	100 g	2934	Sencor Liquid	0,3 - 0,5 l	1 l	3466	Vivando	0,02%	1 l
2379	Mospilan SG	250g	1 kg	2935	Sencor Liquid	0,3 - 0,5 l	5 l	3468	Vivendi/Lontrel 100	1,2 l	1 l
2382	Motivell forte	0,75 l	5 l	2940	Shark	1 l	5 l	3469	Vivendi/Lontrel 100	1,2 l	5 l
2424	Netzschwefel ThiovitJet		25 kg	.402	Sharktis	2 kg	10 kg	3619	Zintan Platin	f. 7 ha	10+8,4l
2384	Nicogan (Motivell)	1 l	5 l	2941	Shirlan	0,4 l	5 l	3620	Zintan Platin	f. 14 ha	20+16,8l
2450	Novitron DamTec	2,4 kg	5 kg	2943	Signum	1 - 1,5 kg	1 kg	3621	Zintan Platin Plus P.	f. 7 ha	10+8,4l+7x20g
2570	Omnera LQM		5 l	2944	Signum	1 - 1,5 kg	5 kg	3622	Zintan Platin Plus P.	f. 14 ha	20+16,8l+280g
2571	Onyx	0,75 - 1,5 l	1 l	2945	Simplex	2 l	1 l	3671	Zypar	0,25 - 0,5 l	5 l
2572	Opus Top	1,5 l	5 l	2946	Simplex	2 l	5 l	3672	Zypar	0,25 - 0,5 l	15 l
2586	Ortiva	0,5 - 1 l	1 l	2947	Skyway Xpro	1 - 1,25 l	5 l	2340	Microsol pyrro SB		750 ml
2587	Ortiva	0,5 - 1 l	5 l	2948	Skyway Xpro	1 - 1,25 l	15 l	1953	K-Obiol		1 l
2591	Osiris	2 - 3 l	10 l	.495	Soleil	1,2 l	10 l	184	Giftweizen		5 kg
2633	Para Sommer	1-2 l (1%)	10 l	2951	Spectrum/Orefa DiAmid	1,4 l	5 l	2218	Legeflinte		1 Stk.
2655	PH FIX 5	40 - 200 ml	3 l	.527	Spectr.G+Arrat+Nico2l+200g+0,8l		10l+1kg+4l				
2661	Pirimor Granulat	250 g	1 kg	2953	Spectrum Gold+Nicosulfuron	2+1 l	10 + 5 l				
2662	Pirimor Granulat	250 g	5 kg	.535	Spectrum G.-Duo-P.	2+0,8+0,8l	10+4+4l				
2665	Pixie (Loredo)	2 l	5 l	.538	Spectrum Plus	2,5 - 4 l	10 l				
2669	Plenum 50 WG	150 g	1 kg	.544	Sphere	0,6 l	1 l				
2670	Plenum 50 WG	150 g	5 kg	.545	Sphere	0,6 l	5 l				

Kunde:

Weitere Produkte auf Anfrage!

HAGRA - Handelsgesellschaft für Agrarbedarf AG

91613 Marktbergel Bachbrunnweg 8 Tel. 09843/9833-20 Fax: 09843/9833-22
 91575 Windsbach Fohlenhof 18 Tel. 09871/6579-0 Fax: 09871/6579-22
 info@hagra.de - www.hagra.de



02/2019

Bestellliste Maissaatgut Frühjahr 2019

Kunden-Nr. _____ Abholstelle _____

Name, Anschrift

Maissaatgut 50.000 EH

Einheiten zu je 50.000 Körnern	Reifezahl Silomais	Reifezahl Körnermais	Biogas geeignet	Standard gebeizt	MesuroI gebeizt	Mengenrabatt je Züchter	
				ohne Aufpreis EH	Aufpreis ca. 12 €/EH EH		
Agromais	Agro Fides	220	220	✓	004	004	ab 5 EH Rabatt 0,50 €/EH
	Agro Gant NEU	260		✓	0048	0048	
	Agro Gas	280		✓	005	005	
	Agro Janus	250	250	✓	006	006	
	Agro Max	240	240	✓	008	008*	
	Agro Metha	270		✓	0082	0082	
	Agro Polis	240		✓	009	009	
	Agro Vitallo	270		✓	010	010	
	Amanova	210	230	✓	023	023	
	Amaroc	230		✓	026	026	
	Amaveritas	240	240	✓	028	028	
	Amavit NEU	210	210		0282	0282	
	Kwinns	220	220	✓	491	491	
Toninio	230		✓	923	923		
Aktion: AgroMax - MesuroI-Beize ohne Aufpreis							
Causade	Luigi	250	240	✓	542	542	ab 10 EH 1 €/EH
	Poesi	280		✓	741	741	
DEKALB	DKC 2788 NEU	230	210	✓	171	171	ab 10 EH 1 €/EH
	DKC 3350	250	250	✓	1805	1805	
	DKC 3450	240	250	✓	184	184	
	DKC 3623 NEU	270	260	✓	1188	1188	
	DKC 3640	260		✓	189	189	
	DKC 3642	260	260	✓	190	190	
Euralis	ES Amazing	210	210	✓	236	236	ab 10 EH 1 €/EH
	ES Asteroid NEU	250	250	✓	217	217	
	ES Hubble	230	220	✓	239	239	
	ES Joker NEU	250	240	✓	2394	2394	
	ES Metronom	240	240	✓	240	240	
KWS	Atletas	280		✓	041	041	ab 10 EH 1 %
	Atletico	280		✓	043	043	
	Benedictio	230	230	✓	044	044	
	Carolinio <i>günstig</i>	230	230	✓	111	111	
	Efficiens NEU		230		223	223	
	Colisee	220	220	✓	143	143	
	Figaro	250	250	✓	262	262	
	Frederico	240	250	✓	281	281	
	Grosso	250	250	✓	330	330	
	Kentos NEU	280		✓	4798	4798	
	Kilomeris	260		✓	481	481	
	KWS 2322		230		494	494	
	KWS Smaragd NEU	310	330	✓	842	842	
	KWS Stabil	200	200		849	849	
	Padrino <i>günstig</i>	230	210	✓	710	710	
	Ricardinio	230	220		780	780	
	Ronaldinio	240	240	✓	795	795	
	Rudolfinio	270		✓	798	798	
	Simpatico	250	260	✓	830	830	
	Torres	250	260		925	925	
	Walterinio	270	260	✓	941	941	

Maissaatgut 50.000 EH

Einheiten zu je 50.000 Körnern	Reifezahl Silomais	Reifezahl Körnermais	Biogas geeignet	Standard gebeizt	MesuroI gebeizt	Mengenrabatt je Züchter	
				ohne Aufpreis EH	Aufpreis ca. 12 €/EH EH		
Limagrain	LG 30.222	210	220		532	532	ab 15 EH 1 €/EH
	LG 30.244 NEU	230	230		5353	5353	
	LG 30.248	220		✓	5368	5368	
	LG 30.254	250	260	✓	540	540	
	LG 30.258	240	240		543	543	
	LG 31.276 NEU	260	250	✓	5447	5447	
PIONEER	P 8201	240	220	✓	6963	6963	ab 11 EH 0,50 €/EH
	P 8329	250	240	✓	6951	6951	
	P 8333	250	250	✓	6954	6954	
	P 8372	240		✓	6952	6952	
	P 8666	260	250	✓	6976	6976	
	P 8704	270	260	✓	698	698	
	P 8888	280	250	✓	6981	6981	
	RGT Bixx NEU	250	250	✓	073	073	
RAGT	Geoxx	240	250	✓	320	320	ab 11 EH 0,75 €/EH
	Laurinio	220	200	✓	514	514	
	RGT Prefixx	270	280	✓	744	744	
	RGT Rancador NEU	210	220	✓	776	776	
Saaten Union	Aventura	240	240	✓	050	050	ab 10 EH 1 €/EH
	Mallory	220	240	✓	565	565	
	Neutrino NEU	240	240	✓	608	608	
	Sunshinos	210	210		832	832	
	Surterra	250	260	✓	834	834	
	Sucorn NEU	270	270	✓	8338	8338	
	Susann	260	280	✓	835	835	
Syngenta	SY Campona	270		✓	857	857	ab 3 EH 0,50 €/EH
	SY Impulse NEU	250	260	✓	869	869	
	SY Kardona	250	240	✓	872	872	
	SY Pandoras	240	250	✓	8771	8771	
	SY Talisman	220	230	✓	889	889	

Preisgünstiger Silomais (50.000 EH)

Sorte	Reifezahl Silomais	Reifezahl Körnermais	Biogas geeignet	Mengenrabatt je Züchter
PG CS Tekni	210	210	✓	Geprüftes Saatgut anerkannter Züchter ab 10 EH 1 €/EH
PG LG 30.220	220	220	✓	
PG Treillil CS	230	230	✓	
PG ES Saphari	240	220	✓	
PG CS Donremi	250	250	✓	
PG Busti CS	260	250	✓	
PG KWS Marinio	270	270	✓	

Sonido-Beize gegen Drahtwurmbefall

Diese Beize wirkt ausschließlich gegen Drahtwürmer.
 Nachteil: Nicht mit MesuroI kombinierbar und doppelt so teuer wie MesuroI.
 Sorten: Laurinio, LG 30.222, Benedictio, Geoxx, Figaro, LG 30.258.
 Weitere Sorten gerne auf Anfrage!

Oko-Saatgut

Sorten: NK Falkone, P 7500, P 8000, Saludo, RGT Xxylophon,
 Benedictio, ES Cirrius, KWS Figaro. Weitere Sorten gerne auf Anfrage!

Alle Angaben ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit!
 Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten.

TMDT-gebeiztes Saatgut und MesuroI-gebeiztes Saatgut darf nur noch 2019 ausgesät werden.

Calciumsulfat - Naturgips als cleverer Schwefeldünger

- ☞ 20 % Schwefel, 28 % Calcium
- ☞ "kostenloser" Kalkdünger - Bodenverbesserung nebenbei
- ☞ besonders gut geeignet für quellende und schrumpfende Böden
- ☞ nicht aufgenommener Schwefel bindet einen Teil überschüssiges Magnesium (= Ursache für Quellen und Schrumpfen) und spült diese aus
- ☞ streufähiges Granulat im 1.000 kg BigBag, frei Hof
- ☞ auch Bio-Zugelassen, FIBL-gelistet
- ☞ Schwefelbedarf siehe Fachinfo S. 6



Frühjahr 2019

Aktuelles in diesem Heft:

- ▶ **GranuGips als cleverer Schwefeldünger - Seite 6**
- ▶ **Saatband- und Unterfußdüngung im Mais - Klasse statt Masse! - Seite 7**
- ▶ **Anwenderschutzaufgaben im Umgang mit Pflanzenschutz - jetzt bußgeldgewährt! - Seite 41/43**

Piadin flüssig**PIADIN®****DER Stickstoffstabilisator**

- ☞ kontinuierliche Stickstoffnachlieferung
- ☞ geringere Verluste, bessere Effizienz
- ☞ 4 - 6 l/ha Aufwandmenge
- ☞ pro Monat Wirkungsdauer lediglich 1,5 l Piadin/ha nötig
- ☞ erhältlich im 20 l Kanister und im 200 l Faß

Entscheidender Vorteil:

Gülleausbringung vor der Maiseinsaat ohne Piadin erst zum 01.04. erlaubt, mit Piadin **schon ab 15.03.!** Mit der behandelten Güllegabe eingearbeiteter **N-Dünger wird gleichzeitig mit stabilisiert!**

Active NS *NEU***ACTIVE** **Gülleadditiv zur Reduzierung von Ammoniakemissionen und Homogenisierung von Gülle**

- ☞ **20 g/m³ reichen**
- ☞ reines Naturprodukt aus Tonmineralien
- ☞ ca 23 % Ammoniak-Reduzierung
- ☞ stabilisiert Gülle im Lager und auf dem Feld
- ☞ verhindert und löst Schwimmschichten und Ablagerungen
- ☞ senkt den Rührbedarf
- ☞ bindet bis zu 1,2 kg N/m³
- ☞ zuge. nach IVU-Richtlinie (Emissionsschutz)
- ☞ geringe Kosten - Hoher Nutzen!
- ☞ bei Anwendung im Stall: bekämpft Fliegen!

Einführungs-Aktion: 5 + 1!

Falls unzustellbar - bitte zurück an Absender!

HAGRA-AG - Bachbrunnweg 8 - 91613 Marktbergel

**Sie möchten nähere Informationen, Preise, mehr Beratung?
Rufen Sie uns an: 09843/983320 Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

Q-Milch rot - GVO-frei!!

- ▶ Milchaustauscher für Kälber mit **50 % Magermilchpulver**
- ▶ 125 - 140 g Pulver je Liter fertige Tränke

Stierstart - GVO-frei!!

- ▶ Milchaustauscher für Kälber, auf Basis **Molken-Eiweiß-Kern**
- ▶ Sicherheit aus ätherischen Ölen, Pre- und Präbiotika
- ▶ 125 - 150 g je Liter fertige Tränke.

Vitalprogramm - GVO-frei!

- ▶ **Vitalfort (früher Diät)**
 - Elektrolyte für besseren Flüssigkeits- und Nährstoffhaushalt
- ▶ **Vitalcure**
 - Vitamine und Mineralstoffe für Vitalität und Gesundheit
- ▶ **Vitaladd (- Vitalcure mit Säure)**
 - mit Zitronensäure, Vitamine und Mineralstoffe
- ▶ **Vitalin**
 - Elektrolyte und Leinsamen zur Unterstützung der Verdauung

Aktion: Bei Abnahme 1 Palette 1 Tränkeimer gratis!

Getreidemischflakes im BigBag



Nebenprodukt aus der Müsliherstellung.	ME Schwein	14,7 MJ
Durch thermische Behandlung sehr hohe	ME Rind	12,1 MJ
Verdaulichkeit.	NEL	7,9 MJ



- sehr schmackhaft und angenehm süßer Geruch
- hohe Energie- und TS-gehalte, Lebensmittelqualität sehr gut silofähig, gutes Quellverhalten

Mastmineral HAGRA M 12/2/3



Hochwertiges Standard-Mastmineral mit hohem Aminogramm

Einsatz in der Tagesration bis zu 3,3 %.

Aktion: 5 % Rabatt!

18,0 % Calcium	12,0 % Lysin
1,0 % Phosphor	2,0 % Methionin
5,5 % Natrium	3,0 % Threonin

im 25 kg Sack und 1.000 kg BigBag erhältlich



Ergänzungsfuttermittel für Aufzuchtkälber

GVO-frei!

Inhaltsstoffe:

Mais, Leinextraktionsschrot, Maisflocken, Gerste, Luzerneheu, Leinsaat extrudiert, Häckselstroh gereinigt und entstaubt, Weizen, Rübenmelasseschnitzel, Rübenmelasse, **Johannisbrotschrot**, Pflanzenrohglycerin, Calciumcarbonat, Rapsöl, Palmöl gehärtet, Kochsalz, Monocalciumphosphat, Hefe.

Vorteile:

Gleichmäßig hohe und konstante Qualität, sehr hohe Schmackhaftigkeit!

Fütterungsempfehlung:

Ab 3. Lebenstag "eine Hand voll" anfüttern, in kleinen Schritten vorsichtig steigern. Ab dem 12. Lebenstag als alleiniges Futtermittel zur Milchtränke anbieten. Bis max. 2,5 kg/Tag steigern. Dann mit Maissilage ergänzen. Ab 14. Woche allmählich auf Jungtierration umstellen. Im 20 kg Sack und 400 kg BigBox erhältlich



HAGRA ...Beratung die aufgeht

Klinofeed



Der bewährt sichere und preisgünstige Toxinbinder durch optimal kristalline Silikatstruktur.

Bindet keine Vitamine und Mineralstoffe! Aber Ammoniak und Wasser. In allen Tierarten zugelassen!

Einsatz im Futter: **Kühe, Bullen und Jungrinder 100 g/Tier und Tag**
Kälber 30 - 50 g/Tier und Tag
Schweine und Geflügel 8 - 10 kg/t Schrot



Empfehlung:

Klinofeed Trockenklauenbad gegen Mortellaro

Die akute digitale Dermatitis (Mortellaro) bei Rindern ist sehr schmerzhaft und kostet ca. 1l Milchleistung jeTier und Tag. Ein Trockenklauenbad mit Klinofeed ist für die Tiere sicher vorbeugend, heilend, schmerzfrei, bindet freies Wasser und verursacht keinen Zeitaufwand für das einzelne Tier - z. B. am Ausgang des Melkstandes.

Aktion:
40 + 1!

